

# Gevelsberg

## Jahresmagazin 2014



**Event-Termine 2014:**  
Einweihung Ennepark  
Einweihung Hagener Straße

**Neu ab 2014:**  
Kindersprechstunde  
beim Bürgermeister

In Kooperation



**avt.**



**Eine Stadt  
voller Leben**





## Liebe Gevelsbergerinnen, liebe Gevelsberger, sehr geehrte Gäste unserer Stadt,

unsere lebendige Stadt zeichnet sich durch eine gute Balance zwischen Tradition und Fortschritt aus. Ich freue mich, Ihnen mit dieser Ausgabe die große Bandbreite der Aktionen, Projekte und Veranstaltungen vorstellen zu dürfen, die uns in 2014 erwartet, denn genauso bunt und vielseitig wie das Leben in unserer Stadt ist auch die Themenmischung des Jahresmagazins.

Der Ennepepark ist vollendet. Fünf Jahre nach Eröffnung der „neuen Mittelstraße“ bekommt die Innenstadt mit dieser grünen Oase samt Gastronomie, Spiel-, Event- und Erholungsflächen eine qualitätsvolle Abrundung.

Und auch die Umgestaltung der Hagener Straße – der wichtigen Verkehrsader durch unsere Stadt – wird als „Gevelsberger Visitenkarte“ positiv auf viele vorbeifahrende Autofahrer wirken und vor allem für die Menschen vor Ort eine ganz neue Aufenthalts- und Wohnqualität erlebbar machen.

Um Gevelsberg im interkommunalen Wettbewerb optimal zu positionieren, wird die Wirtschaftsförderung zum Jahresbeginn als neue Stabsstelle „Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing“ in enger Zusammenarbeit mit der Verwaltungsspitze noch konzentrierter am und für den Standort agieren.

Die positive Entwicklung unserer Stadt und das gute Image in der Region beruhen insbesondere auf den Stärken unserer Bürgerinnen und Bürgern. Lesen Sie daher in dieser Ausgabe von den vielen Akteuren in unserer Stadt – von den Pflegefachkräften in unseren Senioreneinrichtungen, von rein ehrenamtlich organisierten Schwimmkursen für Anfänger, von Stadtteilarbeit, Elterncafés und Jugendprojekten.

Erfahren Sie mehr von den Menschen, die in Gevelsberg wohnen und arbeiten und unsere Stadt mit ihrer Initiative, Kreativität, Tatkraft und ihrem Engagement aktiv mitgestalten.

Ich wünsche Ihnen viel Freude bei der Lektüre des Jahresmagazins und ein erfolgreiches Jahr 2014.

*Claus Jacobi*  
Bürgermeister der Stadt Gevelsberg

**MICHAEL**  
RECHTSANWÄLTE UND NOTARE

STARKER STANDORT  
STARKES TEAM



**ROLF W. MICHAEL**  
RECHTSANWALT UND NOTAR

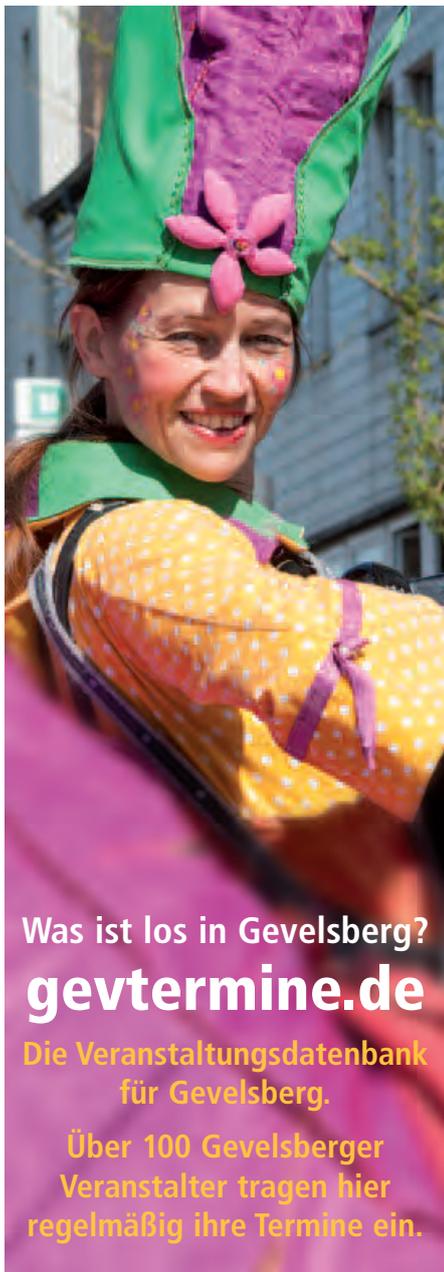
**WOLFGANG HERMES**  
RECHTSANWALT UND NOTAR  
FACHANWALT FÜR MIET- UND  
WOHNUNGSEIGENTUMSRECHT

**EVA-MARIA  
HANSEN-STRAUSS**  
RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN  
FACHANWÄLTIN FÜR ARBEITSRECHT

**MARC TARRACH**  
RECHTSANWALT UND NOTAR

**MAIKE SCHULTE-HERMES**  
RECHTSANWÄLTIN

BRÜDERSTRASSE 4-6 TEL.: 023 32-70 41-0 WWW.RAE-MICHAEL.DE  
58285 GEVELSBERG FAX: 023 32-70 41-20 KONTAKT@RAE-MICHAEL.DE



Was ist los in Gevelsberg?  
**gevtermine.de**  
 Die Veranstaltungsdatenbank  
 für Gevelsberg.  
 Über 100 Gevelsberger  
 Veranstalter tragen hier  
 regelmäßig ihre Termine ein.

# Inhalt

|   |    |
|---|----|
| 2014: Zahlen und Fakten .....                                 | 3  |
| 2014: Einwohnerstatistik .....                                | 3  |
| 2014: Aus der Gevelsberger Stadtgeschichte .....              | 4  |
| 2014: Einweihung des Ennepeparks .....                        | 5  |
| 2014: Familienfreundliche Ausbildung .....                    | 6  |
| 2014: Interkulturelles Fest nach B7-Umbau .....               | 7  |
| 2014: Gewerbegrundstücke „Im Winkel“ .....                    | 7  |
| 2014: Unternehmer in der Kornbrennerei .....                  | 7  |
| 2014: Stadtteilstadtfest Berge schafft Freunde .....          | 8  |
| 2014: Stadtharfe wird 25 .....                                | 8  |
| 2014: Kindersprechstunde im Rathaus .....                     | 9  |
| 2014: Seniorenmesse .....                                     | 9  |
| 2014: Seifenkistenrennen .....                                | 9  |
| 2014: Pflegeberufe mit guter Perspektive .....                | 10 |
| 2014: Seniorenheime und Seniorenwohnungen in Gevelsberg ..... | 12 |
| 2014: Freibad vor 100 Jahren eingeweiht .....                 | 12 |
| 2014: Seniorenbüro zeigt neue Wege auf .....                  | 13 |
| 2014: Digitale Medien in der Bücherei .....                   | 13 |
| 2014: Schwimmkurse sind sehr gefragt .....                    | 14 |
| 2014: Schwimm-in Gevelsberg .....                             | 16 |
| 2014: Kläranlage erzeugt auch Energie .....                   | 18 |
| 2014: Kulturprogramm der Stadt .....                          | 20 |
| 2014: Gitarrenfestival und Wettbewerb .....                   | 21 |
| 2014: Elterncafé im Quartier .....                            | 21 |
| 2014: AJA – Angebot für junge Menschen .....                  | 22 |
| 2014: Internationaler Frauentag .....                         | 23 |
| 2014: Kneipenfestival .....                                   | 23 |
| 2014: Im Gewerbegebiet sofort bauen .....                     | 24 |
| 2014: Osterfeuer rechtzeitig anmelden .....                   | 24 |
| 2014: Rückstausicherung in jedem Haus .....                   | 25 |
| 2014: gevtermine.de ist jederzeit aktuell .....               | 26 |
| 2014: Vereine und Verbände in Gevelsberg .....                | 27 |
| Impressum .....   | 31 |
| 2014: Gevelsberger Abfall-Ratgeber .....                      | 32 |

Abfuhrbezirke für die „Gelben Säcke“ und die „Blauen Tonnen“ auf den Umschlagseiten.



[www.wrt-revision.de](http://www.wrt-revision.de)

## WRT STEUER-REVISION UND TREUHAND KG S T E U E R B E R A T U N G S G E S E L L S C H A F T

In den Weiden 24 · 58285 Gevelsberg  
 Telefon: 02332 3053

**Geschäftsführende Gesellschafter**  
 WP,StB, RA Dr. Thomas Weckerle  
 StB Holger Bücher (Lead Auditor ISO 9001)

### EIN NETZWERK DES VERTRAUENS

**Verbunden mit**  
 WRT Revision und Treuhand GmbH  
 Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
 Steuerberatungsgesellschaft

**Kooperationen**



WRT Unternehmensberatung  
 WRT Rechtsanwälte



Zertifizierte  
 Steuerberater-  
 Kanzlei  
 nach DIN EN  
 ISO 9001:2008  
 Steuerberaterverband  
 Westfalen-Lippe e.V.



# 2014: Zahlen und Fakten

Gevelsberg ist eine mittelgroße Gemeinde im südlichen Ennepe-Ruhr-Kreis, die sich durch sehr gute Verkehrsverbindungen zu den benachbarten Zentren Hagen, Wuppertal, Dortmund und Düsseldorf auszeichnet. Die Stadt liegt in der Übergangszone zwischen dem flachen Hügelland des Ruhrgebietes und dem sauerländischen Gebirgshochland. Im Oberkarbon wurden devonische Ablagerungen durch Seitendruck von SSO nach NNW zu Sätteln und Mulden zusammengeschoben; dadurch wurde die



heutige Landschaftsform geprägt. Durch diese geografischen Verhältnisse bedingt, ist in der Tallage nur ein beschränkter Siedlungsraum vorhanden, der zudem noch aufgrund der günstigen verkehrsgeografischen Lage der Stadt von vier Verkehrswegen und der Ennepe weiter eingeschränkt wird. Von der Stadtgrenze Hagen (Stadtteil Haspe) bis zum Krainer Tunnel beträgt die Entfernung 7,15 km.



Der geografische Standort ist 7°20 östliche Länge und 51°18 nördliche Breite. Die größte Höhendifferenz des Stadtgebietes beträgt rund 200m (Ennepe bei Vogelsang 131,5m über NN – am Hagebölinger Kopf 336,36m über NN). Die Flächengröße der Stadt beträgt 26,27 Quadratkilometer.



## Frank Schmale

Rechtsanwalt  
und Fachanwalt  
für Arbeitsrecht

## Lars Mittelmann

Rechtsanwalt  
und Fachanwalt  
für Medizin-  
Arbeits- und  
Sozialrecht

## & Partner

Recht haben und  
Recht bekommen  
sind zwei  
unterschiedliche Dinge.

Wir kämpfen und streiten  
mit viel Erfahrung,  
ganzem Einsatz und  
voller Energie.  
Mit Ihnen  
für Ihren Erfolg!

## Kanzlei Schmale

Mittelstraße 19  
58285 Gevelsberg  
Telefon 02332 55890  
Fax 02332 558910  
info@kanzlei-schmale.de

Besuchen Sie uns im Internet:  
[www.kanzlei-schmale.de](http://www.kanzlei-schmale.de)

## Einwohner(innen) Bestandsstatistik der Stadt Gevelsberg (Stand Nov. 2013)

|  |               | in %   | davon männlich | davon weiblich |
|--|---------------|--------|----------------|----------------|
| <b>Bevölkerung insgesamt<br/>(Haupt- und Nebenwohnsitze)</b> | <b>32.203</b> |        | <b>15.654</b>  | <b>16.549</b>  |
| 0 bis 3 Jahre  | 822           | 2,55%  | 418            | 404            |
| 4 bis unter 6  | 447           | 1,39%  | 233            | 214            |
| 6 bis unter 18   | 3.342         | 10,38% | 1.688          | 1.654          |
| 18 bis unter 25  | 3.031         | 9,41%  | 1.568          | 1.463          |
| 25 bis unter 30  | 1.388         | 4,31%  | 729            | 659            |
| 30 bis unter 40  | 3.353         | 10,41% | 1.679          | 1.674          |
| 40 bis unter 50  | 5.201         | 16,15% | 2.600          | 2.601          |
| 50 bis unter 60  | 5.196         | 16,14% | 2.609          | 2.587          |
| 60 bis unter 65  | 2.147         | 6,67%  | 1.050          | 1.097          |
| über 65 Jahre  | 7.276         | 22,59% | 3.080          | 4.196          |

## Engelbert Apotheke

Gesund in Gevelsberg

### Unser Service für Ihre Gesundheit

MESSUNG VON: Blutdruck, Blutzucker, Cholesterin

VERLEIH VON: Milchpumpen, Babywaagen, Inhalationshilfen

ANMESSEN VON: Kompressionsstrümpfen

BERATUNG ZU: Inkontinenz, Ernährung, Hautpflege, Diabetes,  
Rund ums Tier, Wundversorgung, Homöopathie, Biochemie

Apothekerin H. Mahl e. K.  
Mittelstr. 87 58285 Gevelsberg  
T. 02332 82424 F. 02332 83595  
[www.engelbert-apotheke.de](http://www.engelbert-apotheke.de)  
[info@engelbert-apotheke.de](mailto:info@engelbert-apotheke.de)

Öffnungszeiten:  
Mo-Do 8.00-19.00 Uhr  
Fr 8.00-18.30 Uhr  
Sa 8.30-13.00 Uhr

# Aus der Gevelsberger Geschichte

- 1096 erste urkundliche Erwähnung der Bauerschaft Milinchusen (später Gevelsberg).
- 1225 Engelbert, Graf von Berg, Erzbischof von Köln und Reichsverweser Friedrichs II. wird durch den Grafen Friedrich von Isenberg im Hohlweg am Gevelsberg erschlagen.
- um 1230 Gründung eines Sühneklosters als Zisterzienserinnen-Abtei.
- 1666 kommt Mylinghausen-Gevelsberg mit der Grafschaft Mark zu Preußen
- 1753 führt Friedrich der Große die landgräflichen Kreise ein. Dadurch gehört Mylinghausen-Gevelsberg zum Kreise Wetter.
- 1806 unter napoleonischer Herrschaft wird die Commune Mylinghausen-Gevelsberg der Marie Ennepe dem Großherzogtum Berg zugeschlagen.
- 1815-86 ist Mylinghausen-Gevelsberg eine Gemeinde des Amtes Ennepe.
- 1867 durch Cabinettsordre vom 1. Mai wird die politische Gemeinde Mylinghausen mit „Gevelsberg“ bezeichnet.
- 1886 am 1. Februar erhält Gevelsberg Stadtrechte und gehört bis 1887 zum Landkreis Hagen.
- 1887 wird Gevelsberg in den Landkreis Schwelm eingegliedert.
- 1929 wird Gevelsberg mit dem Restgebiet des Landkreises Schwelm dem neugeschaffenen Ennepe-Ruhr-Kreis zugeschlagen.
- 1970 Eingliederung der Gemeinden Asbeck, Berge und Silschede und von Teilen der Gemeinden Haßlinghausen und Linderhausen in das Stadtgebiet Gevelsberg.

## Städtepartnerschaften:

- 1973 Begründung einer Städtepartnerschaft mit der französischen Stadt Vendôme im Departement Loir-et-Cher.
- 1996 Begründung einer Städtepartnerschaft mit der polnischen Stadt Sprottau / Szprotawa im Bezirk Grünberg / Zielona Gora.
- 2004 Begründung einer Städtepartnerschaft mit der italienischen Stadt Butera (Sizilien).

## Besondere Ereignisse

- 2007 Einweihung des Engelbert-Tunnels und Beginn der Umgestaltung der Mittelstraße.
- 2008 Einweihung der umgestalteten Mittelstraße.
- 2011 vor 125 Jahren wurden Gevelsberg die Stadtrechte verliehen.
- 2012 vor 200 Jahren verfügte Napoleon die Schließung des Stiftes im Dorf.
- 2014: Der Ennepebogen wird eingeweiht.



appelt  
  
bücher

**Ihre Buchhandlung  
mit freundlichem  
Service und  
kompetenter Beratung.**

**Gevelsberg  
Mittelstraße 76**

Telefon: 3233  
E-Mail: [info@buchhandlung-appelt.de](mailto:info@buchhandlung-appelt.de)  
Internet: [www.buchhandlung-appelt.de](http://www.buchhandlung-appelt.de)

Haben Sie Interesse  
an der Geschichte  
unserer Stadt?

Dann ist der  
Gevelsberger  
Heimatverein e.V.  
die richtige Adresse.



Rufen Sie doch einfach mal den  
Vorsitzenden Günter Decker an:  
Telefon: 82038. Oder schauen Sie im  
Internet: [www.heimatverein-gevelsberg.de](http://www.heimatverein-gevelsberg.de)

# 2014: Einweihung des Ennepeparks



Im Dezember 2013 wurde im Ennepepark noch kräftig gebaut. Bis zum Frühjahr 2014 wird die Gestaltung der Spiel- und Erholungsflächen abgeschlossen sein und dann wird der Ennepepark mit einem großen Fest eingeweiht.

Im Frühjahr 2014 wird die weite Fläche des gesamten Ennepeparks mit einer großen Eröffnungsfeier offiziell der Bevölkerung zur Nutzung übergeben und somit ein zwölf Jahre andauernder Planungs- und Bauprozess erfolgreich abgeschlossen. Bereits seit 2010 kann man am Ennepestrand den freien Zugang zur Ennepe genießen und von der Nirgenstraße bis zur Mittelstraße entlang der Ennepe flanieren.

Kurzer Rückblick auf die Entwicklungsgeschichte der grünen Oase inmitten der Stadt Gevelsberg:

- 2001 haben die örtlichen Partner AVU, Gevelsberger Wohnungsbaugesellschaft mbH, Stadtparkasse Gevelsberg und Stadt Gevelsberg die ehemaligen Gewerbebauten im Bereich des Ennepebogens erworben und damit den Grundstein für die Entwicklung des gemeinsamen Projektes gelegt.
- Nach einer Rahmenplanung und einem städtebaulichen Wettbewerb konnte die eigentliche Umsetzung der baulichen Entwicklung des früher rein gewerblich-industriell genutzten Quartiers mit dem Spatenstich für den Bau des Ennepe-Finanz-Centers der Stadtparkasse Gevelsberg 2005 beginnen.
- Mit dem Abbruch der alten Gewerbehallen an der Nirgena- und Wasserstraße öffnete sich der neue Blick über die Ennepe zum Stadtwald.
- Die „Sparkassenterrasse“ wurde ab 2007 in die Entwicklung des Ennepeparks eingebunden und hat seitdem bei zahlreichen großen und kleinen Anlässen, wie zum Beispiel bei Ausstellungseröffnungen, beim Anwandern oder ganz privat beim Boulespiel mit Freunden und Familie viele Bewunderer gefunden.
- Mit dem Bau des Verwaltungsgebäudes des Bauvereins Gevelsberg e.G. und des neuen Umspannwerks der AVU wurden

zwei weitere wichtige „Meilensteine“ am Ennepebogen gesetzt.

- Bei Tapas und einem kühlen Cocktail beobachten seit Ende 2012 Freunde der spanischen Küche im ansprechendem Ambiente des Restaurants „La Caverna“ die Entwicklung des Parks sowie das bunte Treiben in den bereits fertig gestellten Abschnitten.

Als voll ausgestatteter Innenstadtpark mit einem attraktiven Kinderspielbereich, einer Veranstaltungsfläche, festen Spiel-

feldern für Streetball, Streetsoccer und der durch Baumgruppen aufgelockerten großzügigen Wiesenfläche mit Liegedecks lädt der Ennepepark förmlich dazu ein, ihn anlässlich seiner Fertigstellung gebührend zu feiern und auf einen langen und warmen Sommer am Ennepestrand in Gevelsberg zu hoffen.

Andreas Belz

Fachbereich Stadtentwicklung,  
Umwelt, Wirtschaftsförderung



Jürgen Klopp,  
Genossenschaftsmitglied  
seit 2005

Jetzt von unserer  
einzigartigen  
genossenschaftlichen  
Beratung profitieren!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Nur wer klare Ziele vor Augen hat und seinen Weg geht, kann seine Ziele erreichen. Gut, wenn man sich auf diesem Weg auf einen starken Partner verlassen kann: Wir helfen Ihnen, Ihren ganz persönlichen Antrieb zu verwirklichen und Ihre Ziele zu erreichen. Wie Sie von unserer genossenschaftlichen Beratung profitieren können, erfahren Sie vor Ort in Ihrer Filiale, telefonisch unter (02332)209-0 oder auf [www.maerkische-bank.de](http://www.maerkische-bank.de)

 Märkische Bank eG

# 2014: Familienfreundliche Ausbildung



„Jung, dynamisch und ein kleiner Wirbelwind im Anhang“, mit diesem Profil bewarb sich Alena Meyer bei der Stadt Gevelsberg um eine Ausbildungsstelle und

überzeugte die Stadtspitze. Im September 2013 begann die junge Mutter ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Stadt Gevelsberg. „Bis jetzt klappt alles super“, so die junge Mutter. „Mein Töchterchen geht gerne in den Städtischen Kindergarten in der Habichtstraße und mir macht die Arbeit bei der Verwaltung Spaß“. Die 23-Jährige trägt die Verantwortung für die kleine Ina alleine, hat aber ein funktionierendes Netzwerk in der Hinterhand.

„Nicht immer klappt es so reibungslos“, weiß die Städtische Gleichstellungsbeauftragte Christel Hofschröder und freut sich über das Engagement ihrer Verwaltung, die sich bewusst für eine junge Mutter entschieden hat. Kind(er) und einen Vollzeitjob unter einen Hut zu bringen, ist schon an sich eine große Herausforderung, diesen Spagat auch noch alleine zu bewältigen eine Riesenleistung.

Für viele junge Mütter und Väter ist eine Schwangerschaft oder ein Kind erstmal ein großes Handicap für den Berufsein-

stieg. Unternehmen winken im Bewerbungsverfahren bereits ab oder es kommt zu Ausbildungsabbrüchen, wenn die Auszubildende schwanger wird.

Dass dies nicht so sein muss, dafür wirbt die Stadt Gevelsberg gemeinsam mit vielen Akteuren im regionalen Bündnis Teilzeitausbildung EN.

Seit 2005 gibt es die gesetzlich verankerte Möglichkeit, eine Ausbildung in Teilzeit zu absolvieren. Auszubildende mit Familienpflichten – sei es als Eltern oder pflegende Angehörige – können ihre Arbeitszeit in Abstimmung mit dem Betrieb bis auf täglich sechs Stunden bzw. 25 bis 30 Wochenstunden verringern. Nur die Berufsschule muss in vollem Umfang besucht werden.

„Sollte es für Alena Meyer eng werden, den Anforderungen aus Schulstoff, Arbeitspensum und Kinderbetreuung gerecht zu werden, stehen ihr die Türen für eine Teilzeitausbildung bei der Stadt Gevelsberg jederzeit offen“, so Bürgermeister Claus Jacobi. „Im Wettbewerb um die 'besten Köpfe' setzen wir gerne auf familienfreundliche Arbeitsbedingungen und fördern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf – allein schon, um motivierten jungen Eltern einen qualifizierten Berufseinstieg zu ermöglichen.“

„Eine Arbeitszeit mit 35 Wochenstunden wäre für mich optimal“, räumt Alena Meyer nach den Erfahrungen der ersten Ausbildungswochen ein. Die Stadtverwaltung unterstützt ihren aktuellen Antrag auf Teilzeitausbildung gerne.

Weitere Informationen und Kontakte zum Thema Teilzeitausbildung erteilt die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Gevelsberg, Christel Hofschröder unter 771-124 oder [christel.hofschroer@stadtgevelsberg.de](mailto:christel.hofschroer@stadtgevelsberg.de).

*Christel Hofschröder  
Gleichstellungsbeauftragte der Stadt  
Gevelsberg*

Dass Teilzeitausbildung bekannter wird, wie es genau gehen kann und wie sich Auszubildende und Betriebe finden, darüber informiert das Bündnis regelmäßig.

Am 6. Februar 2014 um 10 Uhr lädt es interessierte Unternehmen und potenzielle Auszubildende zu einem Informationsgespräch in das HAZ Arbeit + Zukunft, Am Walzwerk 19 in Hattingen ein.

*Mal wieder ausgehen...*

**BLACK ANGUS**  
STEAK HOUSE

*Alte Redaktion*  
HOTEL UND RESTAURANT

Hochstraße 10  
[www.alte-redaktion.com](http://www.alte-redaktion.com)

Telefon  
02332 70970

# 2014: Interkulturelles Fest nach B7-Umbau

Neben den Arbeiten am Ennepebogen werden auch die Bauarbeiten an der Hagener Straße zwischen „Nirgena“ und „An der Drehbank“ zum Jahresbeginn abgeschlossen. Nach den unvermeidlichen Unannehmlichkeiten während der Planungs- und Bauzeit soll die Fertigstellung der neu gestalteten Hagener Straße insbesondere für alle Anwohner, ansässigen Unternehmer und Gastronomen ein Ereignis werden, das gebührend gefeiert wird.

Um die Hagener Straße, aber vor allem auch die kulturelle Vielfalt dieses Straßenzugs inmitten unserer Stadt zu erleben, wird am Sonntag, den 27. April 2014 die offizielle Einweihung mit einem großen Interkulturellen Bürgerfest gefeiert. Dazu wird – wie sonst nur beim Kirmeszug im Juni – die B7 zwischen Drehbank und Nirgena für den Autoverkehr gesperrt und für feierfreudige Gevelsberginnen und Gevelsberger sowie zahlrei-

che Gäste aus der Umgebung freigegeben.

Zwei große Bühnen markieren die Flaniermeile, die mit Aktionsflächen, kulinarischen Highlights der ansässigen Gastronomen, Infoständen, langen Tischtafeln für Hausgemeinschaften und Vereinen, Spielangeboten und musikalisch wie tänzerischen Auftritten das neue Lebens- und Wohngefühl an der neu gestalteten Straße erlebbar machen wird.

# 2014: Unternehmer in der Kornbrennerei

Ein Glücksfall für den Verschönerungsverein: Medienanwalt Christian Solmecke konnte als Referent für die Kornbrennerei gewonnen werden. Der in Deutschland wohl bekannteste Rechtsanwalt für Medien- und IT-Recht folgt der Einladung des vvg aus Verbundenheit zu seiner Heimatstadt Gevelsberg. Der Staranwalt ist mit Fernseh- und Radiointerviews präsent wie kein zweiter Spezialist des Medienrechts. Unzählige Internet-Nutzer sind mit seiner Hilfe der Abmahnfall und

anderen teuren Stolpersteinen des Internets entkommen.

Der Verschönerungsverein ermöglicht so Unternehmen und Gewerbetreibenden, sich bei einem der kompetentesten Medienanwälte Deutschlands über die rechtliche Seite der Internetnutzung zu informieren, speziell zu Social Networks wie Facebook und Twitter. Der Vormittag beginnt am 21. Februar, um 9.30 Uhr mit einem Frühstück. Eintritt 25 Euro.

Anmeldung: [www.diekornbrennerei.de](http://www.diekornbrennerei.de)



Rechtsanwalt  
Christian Solmecke



Wir sind Ihnen verbunden – wann immer Sie uns brauchen.

 **Sparkasse  
Gevelsberg**

Gut zu wissen: Ihre Sparkasse kümmert sich um alle Ihre finanziellen Anliegen – um die zuverlässige Abwicklung Ihrer Überweisungen und Daueraufträge, um Ihre Geldanlagechancen, Ihre Vermögensfragen und die Zukunftsvorsorge. Wann immer Sie uns brauchen, wir sind für Sie da – persönlich, telefonisch, online. Wann hören wir von Ihnen? **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

# 2014: Stadtteilstfest Berge schafft Freunde

Es ist nach zehn Jahren ein Fest mit großer Tradition und viel Potential, mit Möglichkeiten, jedes Jahr wieder Neues zu entdecken und zu gestalten. Das Berger Stadtteilstfest ist ein Ort der Begegnung für Menschen und Vereine, ein Fest für Gemeinschaftsaktivitäten der Nachbarschaften im Stadtteil, ein Veranstaltungsort für die Alltagskultur der Menschen im Quartier und für professionelle Gastauftritte mit Künstlern aus aller Welt.

Jeder Stadtteil ist sehenswert, jeder Stadtteil birgt Schätze in Form seiner Bewohner und seiner Geschichte. In Berge wird seit zehn Jahren ein Stadtteilstfest zelebriert, das weit über die Gevelsberger

Stadtgrenzen hinaus einen Bekanntheitsgrad hat.

Es steht für ein liebenswertes und nachbarschaftliches Viertel, in dem kulturelle Vielfalt zu Hause ist und die Menschen und Gruppen sich mit ihrem bürgerschaftlichen Engagement gemeinschaftlich für ein lebendiges Miteinander im Stadtteil einsetzen.

„Ein Stadtteil zeigt, was in ihm steckt“, war das Motto des ersten Stadtteilstfestes 2005. Seitdem folgt jedes Jahr ein neues Leitbild für das Stadtteilstfest:

**2006** Gemeinsam, bunt und vielfältig

**2007** Mach Dir ein Bild vom Anderen

**2008** Die Mischung macht's

**2009** Brücken bauen Netze knüpfen

**2010** Nachbarschaft erleben

**2011** Gemeinsam leben

**2012** Vielfalt ist ein Geschenk

**2013** Aus aller Welt in Berge zu Hause

**2014** Da geht noch was... Viele neue Highlights mit Altvertrautem und Neuem.

Das Berger Stadtteilstfest zeigt, wie man mit einem vorbildlichen „Wir-Gefühl“ gemeinsam Weltoffenheit, Gastfreundschaft, Kultur, Begegnung, Spiel und Spaß auf einen Nenner bringen kann.

In all den Jahren hat das Berger Stadtteilstfest viele treue Unterstützer gehabt, beispielhaft hierfür mit ihrem besonderen Engagement sind der Bauverein Gevelsberg eG, die evangelische Kirchengemeinde Berge/Vogelsang, die Freiwillige Feuerwehr, die Kirmesgruppe Berge und die Arbeitsgemeinschaft Alleinerziehende zu nennen. 2014 wird das Berger Stadtteilstfest zehn Jahre alt, es ist eine Investition in die Zukunft und der Stadtteil hat allen Grund zu feiern.

*Regina Potarczyk  
Bildung, Jugend und Soziales  
Quartiersmanagement Berge/Vogelsang*



winterhoff

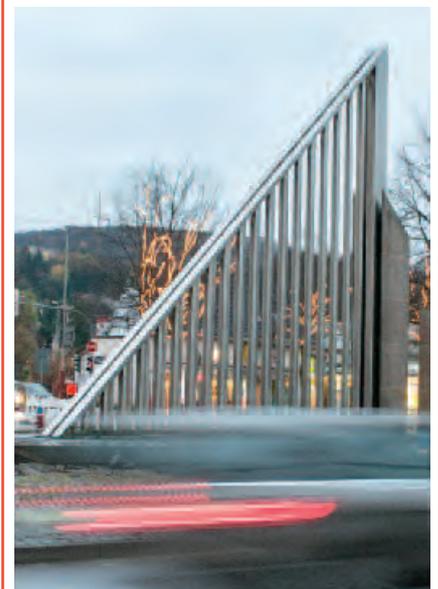
Ihr Werbemittelpartner  
in Gevelsberg

KOMMUNIKATION  
INNOVATION

58285 Gevelsberg  
Hagener Straße 26  
Telefon 0 23 32 . 70 90-0  
www.winterhoffwerbung.de

Treffsichere Verkaufsförderung

## 2014: Stadtharfe wird 25



Die „Stadtharfe“ wurde am 20. April 1989 – also vor 25 Jahren – durch Ministerpräsident Johannes Rau eingeweiht. Ermöglicht wurde das Kunstwerk von Janusz Hajduk-Gubalke durch eine Spende des Gevelsberger Bürgers Wasyl Seniw mit dem Ziel, zeitgenössische Kunst in das Stadtbild zu integrieren.

# 2014: Kindersprechstunde im Rathaus



„Herr Jacobi, wie magst du deine Spaghetti?“, „Wann bekommt der Spielplatz vor meinem Haus eine neue Rutsche?“ Fragen, die die kleinen Mitbürger der Stadt Gevelsberg beschäftigen. Um den Blickwinkel der Kinder unserer Stadt noch besser kennenzulernen und ihren Wünschen und Bedürfnissen Gehör zu verschaffen, lädt Bürgermeister Claus Jacobi ab 2014 halbjährlich zur Kindersprechstunde ins Rathaus ein. Fast wie bei den „Großen“ wird es auch bei der

Miniratssitzung eine kleine, kindgerechte Tagesordnung geben. Nachdem Bürgermeister Claus Jacobi zunächst über die aktuellen Entwicklungen und Veranstaltungen in der Stadt informiert hat, wird er sich dann - vom Lieblingsessen bis zu politischen Anliegen - den Fragen der Kinder stellen. Interessierte Kinder im Alter zwischen drei und elf Jahren, die in Gevelsberg wohnen oder zur Schule gehen, können ihre Fragen mit Hilfe einer Postkarte zur Kindersprechstunde anmel-

den. Die Postkarten werden ab dem Jahreswechsel im gesamten Stadtgebiet, im Rathaus, in Schulen, Kindergärten und der Stadtbücherei ausgelegt sowie online auf der Homepage der Stadt Gevelsberg abrufbar sein. Bürgermeister Claus Jacobi freut sich schon jetzt auf zahlreiche Fragen und Anmerkungen der Minibürgerinnen und -bürger.

*Christine Richert  
Büro des Bürgermeisters*

## Seniorenmesse

Auch 2014 gibt es wieder eine Seniorenmesse in der City. Die Veranstaltung findet am letzten Samstag im August (30.8.) in der Zeit von 9 bis 14 Uhr in der Fußgängerzone und im Stadtgarten statt.

## Seifenkistenrennen



Am 4. Mai wird wieder ein Seifenkistenrennen an der Heidestraße stattfinden.

**Mieten Sie bei uns.**  
Mit der Autovermietung Bergland fahren Sie günstig.

**Autovermietung Bergland**  
[www.bergland-gruppe.de](http://www.bergland-gruppe.de)

|   |  |   |   |
|---|--|---|---|
|  |  |  |  |
| <b>FORD TRANSIT KOMBI 9-SITZER</b>  | <b>FORD TRANSIT NUGGET WOHNMOBIL</b>   | <b>FORD TRANSIT KASTEN</b>  | <b>MAN LKW 7,5t TRANSPORTER</b>   |
| Das neue Personentransporter  | Kompakt und reisefertig  | Ideal für Ihren Limzug  | mit Möbelkoffer und Ladeabstützung  |
| pro Tag, inkl. 50 Frei-km   | pro Tag, inkl. 50 Frei-km  | pro Tag, inkl. 50 Frei-km   | pro Tag, inkl. 50 Frei-km   |
| <b>€ 55,-</b>   | <b>€ 55,-</b>  | <b>€ 45,-</b>   | <b>€ 79,-</b>   |

**AHG** Autohaus Gevelsberg

Rosendahl Str. 57  
58285 Gevelsberg  
Tel.: (02332) 9212-0  
[ahg@bergland-gruppe.de](mailto:ahg@bergland-gruppe.de)  
[www.bergland-gruppe.de](http://www.bergland-gruppe.de)

# 2014: Pflegeberufe mit guter Perspektive

Als das Haus Maria Frieden 1984 eröffnet wurde, war die Welt der Senioreneinrichtungen noch eine andere. Viele Bewohner der damaligen Seniorenwohnstätten waren rüstig und unternehmungslustig und sahen das Seniorenwohnheim als Möglichkeit, ihren Lebensabend nicht in Einsamkeit verbringen zu müssen.



Kochstunde im Haus Maria Frieden

Heute zeigt sich ein anderes Bild. Stationäres Wohnen dient in erster Linie der Pflege. Wer kein Selbstzahler ist, also die Kosten vollständig selbst zahlen kann, benötigt vom Medizinischen Dienst der Krankenkassen eine Heimplatzbescheinigung mit Einordnung in eine Pflegestufe. Die Freiheit der Wahl für eine bestimmte Einrichtung ist dem Senior auch heute unverändert geblieben. Der Altersdurchschnitt in den Seniorenwohnstätten liegt beträchtlich höher als

früher, entsprechend nehmen Demenz und andere Erkrankungen größeren Raum ein. Damit haben sich die Anforderungen an das Personal und die Organisation des Hauses beträchtlich erweitert und verändert. Pflege und Betreuung sind heute zur Einheit geworden, die ganzheitliche Sichtweise auf den Menschen hat längst Eingang gefunden.

Birgit Jurczyk, Leiterin für Öffentlichkeit und Soziales im Haus Maria Frieden, erklärt: Lange Wartelisten für Senioren, so wie vor Jahrzehnten, gibt es heute nicht mehr, denn das Angebot an Senioreneinrichtungen ist erheblich größer geworden."

Viele Senioreneinrichtungen vermieten angegliederte, aber doch eigenständige Seniorenwohnungen. Deren Bewohner schätzen die Nähe zum Veranstaltungsangebot des Hauses und die Möglichkeit, den Service in Anspruch nehmen zu dürfen – kostenpflichtig, versteht sich. Notruf, Verpflegung, Wohnungsreinigung stellt dann entweder die Senioreneinrichtung zur Verfügung oder sie unterstützt bei der Suche.

## Leben in der Pflegeeinrichtung

Die klassische Pflegeeinrichtung garantiert den Bewohnern komplette Versorgung und Rundumbetreuung. Das beginnt bei der Pflege zu jeder Tages- und Nachtzeit, geht über die Vollverpflegung, über Beschäftigungstherapien, gesellige Ver-

anstaltungen und regelmäßige Zusammenkünfte in der Wohngruppe bis hin zur Mitgestaltung des stationären Wohnens durch den Beirat. Dieser vertritt quasi als Verbraucherschutz die Interessen der Bewohner und ermöglicht so die Teilhabe und Mitbestimmung. Er setzt sich zusammen aus gewählten Bewohnern und Angehörigen oder anderen externen Vertrauenspersonen.



Museumsbesuch in Witten

Der Beirat kann auf alles Einfluss nehmen, was mit dem Aufenthalt in der Seniorenwohnstätte zu tun hat. Dazu gehören u. a. Verpflegung, Freizeitgestaltung und Aufenthaltsmodalitäten, aber ebenso die Sicherung der Qualität durch den Träger der Einrichtung. Regelmäßige Bewohnerversammlungen sichern den engen Kontakt des Beirates zu den Bewohnern, die dort ihre Wünsche, Beschwerden und Anregungen loswerden können.

## Die Kosten – ein Angstthema

Angstbesetzt ist das Thema Kosten, denn je nach Pflegeaufwand und Senioreneinrichtung kann ein Aufenthalt monatlich mit mehr als 4.000 Euro zu Buche schlagen. Das können sich die wenigsten alten Menschen erlauben. Ramona Höfler, Leiterin Qualitäts- und Risikomanagement: „Keiner muss wegen des Geldes zu Hause bleiben. Man muss sich nur beraten lassen, wie die Finanzierung erfolgt. Einen großen Teil der Kosten decken Pflegeversicherung und Pflegewohngeld ab. Gegebenenfalls übernimmt das Sozialamt die verbleibenden Kosten.“

Was genau den Einzelnen das Seniorenheim kosten wird, kann erst nach einer eingehenden, kompetenten Beratung eingeschätzt werden. Diese erhält man umfassend und völlig unverbindlich von den Senioreneinrichtungen selbst und auch das Seniorenbüro der Stadt Gevelsberg berät in diesen Fragen. An wie vielen



**Haus Maria Frieden** | Das Seniorenstift Haus Maria Frieden an der Hagener Straße 332 feiert im Jahre 2014 sein 30-jähriges Bestehen. Das Seniorenstift wurde 2009 aufwändig modernisiert und um einen Anbau mit Seniorenwohnungen erweitert. Die Einrichtung verfügt über 63 Einzelzimmer und neun Doppelzimmer, darunter acht eingestreute Plätze für Kurzzeitpflege. An den Pflegebereich angeschlossen ist eine Wohnanlage mit 57 seniorengerechten Mietwohnungen.

Aktivitäten der Bewohner teilnehmen kann, hängt naturgemäß von seinem Gesundheitszustand ab. Das Seniorenstift Haus Maria Frieden berücksichtigt die Verfassung der Bewohner schon durch die Aufteilung in drei Wohngruppen. Die rüstigsten Senioren machen von den täglichen Angeboten auf ihrer Etage gern Gebrauch. Wer möchte, beginnt den Tag nach dem Frühstück mit einer geselligen Runde um zehn Uhr. In dieser Runde wird gebastelt, gespielt, erzählt, gesungen, gekocht, gebacken oder das Gedächtnis trainiert.

Ein wöchentlicher Besuch auf dem Markt oder das Kochen in der Gruppe, Gymnastik, Gedächtnisspiele, Bingo und Spielesachmittage, Messen und evangelische Gottesdienste gehören zu den weiteren wiederkehrenden Angeboten.

Hinzu kommt in jeder Wohngruppe die Einzelbetreuung gemäß den Bedürfnissen der Bewohner. Darüber hinaus lockern kulturelle, gesellige oder informative Veranstaltungen und Feste den Alltag im Haus Maria Frieden auf.

Das Leben steht auch in Seniorenwohnstätten nicht still, immer neue Möglichkeiten werden erdacht, damit sich die Bewohner zuhause fühlen. Sinnesgärten, Kräuterhochbeete und Wohlfühlbereiche sind schon fast Standard geworden.

Wer hochgradig pflegebedürftig ist, darf im Haus Maria Frieden darauf setzen, dass er nicht entsprechend der berichtigten drei „S“ (sauber, satt, still) behandelt wird, sondern über die Pflege hinaus Betreuung und sozialen Kontakt erfährt. Das geschieht durch Aktivitäten, die dem Pflegebedürftigen Freude machen. Birgit Jurczyk garantiert: „Bei uns wird niemand sich selbst überlassen.“



Einkaufsbummel auf dem Wochenmarkt.



Mario Linck, Nicole Gruschka und Lisa Schlolaut sind derzeit Auszubildende im Haus Maria Frieden, hier auf dem Foto mit Bewohnerin Frieda Hölzer (92). Drei Jahre dauert die Ausbildung zur Pflege- und Betreuungsfachkraft.

**Wie** attraktiv ist ein Beruf in der Altenpflege für junge Menschen? Das Jahressmagazin Gevelsberg fragte im Haus Maria Frieden nach. Martin Cwik, stellvertretender Leiter Pflege und Betreuung, Ramona Höfler, Leiterin Qualitäts- und Risikomanagement, und Birgit Jurczyk, Leiterin Öffentlichkeit und Soziales, gaben Antwort. Martin Cwik: „Der Beruf hat in den letzten Jahren an Attraktivität bei jungen Menschen gewonnen. In der Pflege gab es allein in den letzten drei Jahren sechs Prozent Lohnzuwachs und man kann fast von einer Jobgarantie sprechen, mit guten Aufstiegschancen und auch die Übernahmekancen nach der Ausbildung sind gut.“ Immer mehr junge Männer entscheiden sich für eine Ausbildung in der Altenpflege. Vor einigen Jahren noch wurden viele Frauen nach der Familienphase und einer entsprechenden Umschulung in Altenheimen tätig. Heute bewerben sich überwiegend junge Menschen direkt nach dem Schulabschluss. Drei Jahre dauert die Ausbildung zur Pflege- und Betreuungsfachkraft, anschließende Zusatzausbildungen ermöglichen Spezialisierung und Aufstieg. Nur ein Jahr hingegen dauert die Ausbildung zum Pflegeassistenten, sie wird vielfach von Institutionen wie der AWO oder dem Katholischen Bildungszentrum finanziert. Viele fangen als Helfer an und entwickeln sich dann weiter.

*Die Verdienstmöglichkeiten während der Ausbildung:*

1. Jahr = 915,69 Euro, 2. Jahr = 977,07 Euro, 3. Jahr = 1.078,38 Euro (brutto)  
Nach der Ausbildung beträgt das Einstiegsgehalt etwa 2.250 Euro (brutto)  
bei einer 39-Stunden-Woche, Feiertags- und Nachtzuschläge kommen hinzu.

## Rechtsanwälte Ellinghaus & Wortmann

**Rechtsanwalt**  
**Lutz Ellinghaus**

Fachanwalt für Arbeitsrecht

**Rechtsanwalt**  
**Christoph Wortmann**

Sozial-, Straf- und Verkehrsrecht

58285 Gevelsberg • Engelbertweg 15

Telefon 02332 149172 • Fax 02332 149173

www.rae-ellinghaus-wortmann.de • info@rae-ellinghaus-wortmann.de

**Wir beraten Sie gern!**

# Seniorenheime in Gevelsberg



## AWO-Seniorenzentrum, Südstraße

39 Einzelzimmer und 31 Zweibettzimmer in drei Wohnbereichen sowie zehn eingestreute Kurzzeitpflegeplätze. Demenzerkrankte Bewohner werden individuell einzeln oder in der Tagesbetreuung betreut und gefördert. Barrierefreie Cafeteria. Täglich wechselndes Betreuungsangebot u.a. Tierbesuchdienst, Kegeln, Basteln, Malen, Singkreis, saisonale Feste, Ausflüge mit eigenem Bus.



## Curanum Seniorenzentrum Vogelsang Hagener Straße 367 – 371

156 Pflegeplätze in Einzel- und Doppelzimmern, Tierbesuchsdienst, Kegelbahn, Friseur, Fußpflege, Restaurant mit Kiosk.



## Hans-Grünewald-Haus, Haßlinghauser Straße 60

Zwei ambulante Wohngemeinschaften für dementiell erkrankte Menschen (14 Plätze und geschützter Demenzgarten), fünf Kurzzeitpflegeplätze (Einzelzimmer) 31 stationäre Altenpflegeplätze (Einzelzimmer). Barrierefreies öffentliches Café im Eingangsbereich Veranstaltungsräume, ein Therapieräume und ein Pflegebad.



## Dorf am Hagebölling, Am Hagebölling 1

Anzahl der Pflegeplätze: 117 in 63 Einzel- und 27 Doppelzimmern. Cafe, Friseur, Gottesdienst, Angebote, wie z.B. Modenschauen, rollender Zoo, bunte Nachmittage, Tanztee im Cafe, Cafehausnachmittage, jahreszeitliche Feste. Aktivitäten: Hundebesuche, Singkreis mit einem ausgebildeten Tenor, kegeln, Jakkolo, Gesellschaftsspiele, Gedächtnistraining, Gymnastik.



## Seniorenstift Haus Maria Frieden, Hagener Straße 332

81 Pflegeplätze, inkl. acht eingestreuter Kurzzeitpflegeplätze. Drei Wohngruppen mit jeweils 27 Bewohnern im vollstationären Bereich – je Etage 21 Einzelzimmer und drei Doppelzimmer. Eigene Kirche und hauseigene Küche. Sinnesgarten.

# Senioren-Wohnungen in Gevelsberg



## AWO Seniorenwohnanlage, Neustraße 10

46 Wohnungen für Paare und Einzelpersonen. Die Wohnungsgröße liegt zwischen 37 und 70 qm. Räumlichkeiten für geselliges Beisammensein sind vorhanden

## Curanum Seniorenzentrum Vogelsang, Hagener Straße 367 – 371

12 betreute Wohnungen von 28 bis 34 qm, individuell einrichtbar.

## Dorf am Hagebölling, Am Hagebölling 1

30 Wohnungen für Senioren mit Serviceleistungen.

## Hans-Grünewald-Haus, Haßlinghauser Straße 60

Drei barrierefreie altengerechte Wohnungen mit Terrasse.

## Servicewohnen Gevelsberg, Hochstraße 22

29 Wohnungen zwischen 38 und 82 m<sup>2</sup> für Senioren, zusätzlich zwei Gästeparternents, die zeitweise angemietet werden können.

## Seniorenstift Haus Maria Frieden, Hagener Straße 332

Wohnanlage mit 57 Mieteinheiten (41 bis ca. 96 qm). Kein betreutes Wohnen.

*Keine Gewähr für Vollständigkeit.*



## Dorf am Hagebölling Wohn- und Begegnungszentrum

- Stationäre Pflege: 117 Pflegeplätze in Einzel- und Doppelzimmern
- Spezielle Angebote und beschützender Bereich für Menschen mit Demenz
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Tägliche Betreuungs- und Freizeitangebote
- Öffentliches Café mit Mittagstisch
- Arztpraxis auf dem Dorfgelände
- 59 barrierefreie Service-Wohnungen im Dorf und im Stadtwohnen Hagebölling

Am Hagebölling 1 - 58285 Gevelsberg  
Telefon: (02332) 663-0 - Telefax: (02332) 663-451  
info@hageboelling.ftiedner.de - www.hageboelling.ftiedner.de



# 2014: Freibad vor 100 Jahren eingeweiht



Im Stefansbachtal wurde am 21. Juni 1914 das Gevelsberger Strandbad eröffnet. Als modernes Freibad gehört das Bad heute zum Freizeitbad Schwimm-in.

# 2014: Seniorenbüro zeigt neue Wege auf

Ein neues Angebot des Seniorenbüros der Stadt Gevelsberg macht von sich reden: „Bewegung für Menschen mit und ohne Demenz.“ Die Leiterin des Seniorenbüros, Daniela Alze, erläutert das Projekt: „Für dementiell erkrankte Menschen, die zu Hause leben, gibt es so gut wie keine Freizeitangebote. Das wollten wir ändern.

Mit Hilfe von Sponsoren wie Hans-Grünwald-Stiftung, Arge der freien Wohlfahrtsverbände, Old-Star-Cup, der Stadt und anderen konnte das Programm gestartet werden. Ein Flyer zum Projekt liegt im Rathaus aus.

Das Programm wird ständig weiterentwickelt. Drei Angebote sind im Hans-Grünwald-Haus. „Komm, beweg dich mit!“ heißt es dienstags mit leichten Bewegungen zur Verbesserung des Körpergefühls. Einmal im Monat findet die „Fröhliche Bewegungsrunde“ statt mit

Spiel, Spaß, Bewegung. Viermal im Jahr heißt es „Hurra, wir tanzen wieder“ bei Kaffee und Kuchen. Zu sehen, wie auch die Demenzkranken mit der Musik wieder aufblühen, bestärkt uns in unserer Arbeit.“ Zu den jüngsten Tanzveranstaltungen kamen sechzig Senioren.

Die Praxis Rösner für Mototherapie schult zum Thema „Auch im Alter noch im Gleichgewicht bleiben“. Teilnehmen kann jeder ältere Mensch, ausdrücklich Demenz-erkrankte und Angehörige. So kommt diese vernachlässigte Gruppe nach draußen, ohne mit schiefen Blicken rechnen zu müssen. Die Angebote sind dank der Sponsoren meist mit einem Euro pro Stunde sehr günstig, niemand soll aus Geldmangel ausgeschlossen sein.

Im stationären Wohnen gibt es mit Hilfe der Pflegeversicherung ein zwar nicht ausreichendes, aber schon nennenswertes

Angebot an Hilfsmitteln, Therapien und Beschäftigung für Demenzkranke. Das fehlt beim häuslichen Wohnen. Unsere Nachfrage hat bei allen Senioreneinrichtungen offene Türen gefunden. Seit November wird im Curanum alle zwei Monate gekegelt und im Dorf am Hagebölling soll es ab Januar alle zwei Monate eine Singstunde mit einem Tenor geben. Im Haus Maria Frieden gibt es die Möglichkeit zum Backen, Kochen und zur Kreativität und die AWO richtet in ihrem Haus in der Kampfstraße einen Sportraum ein. Im Hans-Grünwald-Haus gibt es ja schon die bisherigen Angebote. Rund 95 Prozent der Demenzerkrankten werden irgendwann das stationäre Wohnen in Anspruch nehmen. Der Schritt ist für die Angehörigen leichter, wenn sie das Haus schon kennen und mit positiven Momenten verbinden.“

# 2014: Digitale Medien in der Bücherei

Als am 1. Mai 1904 die Volksbücherei Gevelsberg eröffnet wurde, konnte noch niemand ahnen, welche Anforderungen ein gutes Jahrhundert später an eine solche Einrichtung gestellt werden würden. Man ging in die Bücherei, um sich ein Buch auszuleihen, was sonst?

Heute, 110 Jahre später, stellt die Ausleihe von Büchern zwar immer noch die Hauptaufgabe der Stadtbücherei Gevelsberg dar, ebenso wichtig sind aber mittlerweile auch andere Medien und Dienstleistungen geworden. Bereits im letzten Drittel des vorigen Jahrhunderts wurden mit Audio- und Videocassetten die ersten „neuen Medien“ in den Bestand aufgenommen, die zu Beginn des neuen Jahrtausends schrittweise durch CDs und DVDs abgelöst wurden. Gerade für ältere Leserinnen und Leser bietet der umfangreiche Hörbuchbestand auch bei nachlassender Sehkraft die Gewissheit, nicht auf Literatur verzichten zu müssen.

Ein weiterer wichtiger Service der Stadtbücherei ist die sogenannte Fernleihe. Medien, die sich nicht im Bestand der Stadtbücherei befinden, können aus anderen Bibliotheken beschafft werden. Für Schulen ist die Bücherei ein wichtiger Bestandteil ihres Unterrichts geworden. Regelmäßig finden Klassenführungen statt, die schon Grundschüler mit der Nutzung der Einrichtung vertraut machen sollen. Ergänzt wird dieses Angebot durch die Bereitstellung von unterrichtsbeglei-

tenden Medienboxen zu verschiedenen Themen. Über das Internet kann auch jederzeit im Bestand der Stadtbücherei recherchiert werden und angemeldete Leser können ihr Leserkonto einsehen, Leihfristverlängerungen beantragen oder Medien vorbestellen.

Auch zukünftig wird sich die Stadtbücherei vielen neuen Herausforderungen stellen. So wird vor allem die immer stärker werdende Nachfrage nach E-Books ein wichtiges Thema werden.

*Fachbereich Bildung, Jugend und Soziales  
- Stadtbücherei Gevelsberg -*

Seniorenstift Haus Maria Frieden  
Hagener Str. 332 | 58285 Gevelsberg  
Fon: 0 23 32-6 63 90  
haus-maria-frieden@contilia.de



## Lebensfreude bis ins hohe Alter bewahren

Wir, die Mitarbeiter der Contilia-Seniorenstifte, greifen gerne neue, auch unkonventionelle Ideen auf, damit unsere Bewohner erfüllte Tage erleben können. Musizieren mit Kindern, kreativ sein mit Farben, Reisen mit und ohne Koffer. Wer Neues erlebt, bewahrt sich Lebensfreude bis ins hohe Alter. Unsere Seniorenstifte in Ihrer Nähe bieten außerdem liebevolle Pflege nach modernsten Standards, individuelle Betreuung speziell auch für dementiell Erkrankte, gutes Essen und ein modernes, gepflegtes Ambiente.

„Mit Leib und Seele genießen!“ So lautet das Motto des Seniorenstifts Haus Maria Frieden in Gevelsberg, einer modernen Einrichtung mit schönem Sinnesgarten, eigener Küche und einer hauseigenen Kapelle. Das Seniorenstift bietet neben einer Wohngruppe speziell für demente Bewohner insgesamt acht eingestreuete Kurzzeitpflegeplätze an.

[www.contilia.de](http://www.contilia.de)



## Immer weniger Kinder können schwimmen

Ihno Breitenbach (DLRG-Vorsitzender)

## 2014: Schwimmkurse sind sehr gefragt

Mit der Gewöhnung ans Wasser kann bei Kindern gar nicht früh genug begonnen werden, am besten schon im Säuglingsalter im Rahmen des Babyschwimmens.

In Gevelsberg nutzen vier Vereine die Wasserkapazitäten zum Schwimmunterricht: DLRG, Wasserfreunde Gevelsberg, Behindertensportgemeinschaft und ein Tauchsportverein. Die Nachfrage übersteigt aber das Angebot und deshalb gibt es bei den Anfängerkursen bis zu sechs Monate Wartezeit. Wasserfreunde-Vorsitzender Thomas Theile: „Das liegt nicht nur an der begrenzten Badnutzung. Für mehr Vereinszeiten würden uns ehrenamtliche, ausgebildete Übungsleiter fehlen.“

Die Zusammenarbeit mit der Stadt, betont Thomas Theile, funktioniert ausgezeichnet, so wurden von der Stadt auch schnell und problemlos Zeiteinheiten in der Grundschule Schnellmark zur Verfügung gestellt.“

### Großer Andrang – ausgebuchte Kurse

Eine Ursache für den Helfermangel sieht Thomas Theile in der Schulpolitik: „Wir haben gut davon gelebt, dass die Kinder nach ihrer Volljährigkeit mit 18 Jahren noch ein bis zwei Jahre als Trainer für uns

tätig waren, mit dem Kurzabitur heute sind sie leider schon früher fort.“

Warnen kann der oberste Wasserfreund nur davor, einfach aufs Geratewohl mit seinem Kind in die Anfängergruppen zu kommen, denn die Kurse sind ausgebucht. Er schildert: „Da kommen Eltern unangemeldet und haben ihr Kind schon im Badeanzug dabei. Die Enttäuschung ist jedes Mal groß.“

### Mädchen lernen schneller

Auch Ihno Breitenbach, Vorsitzender der DLRG Ortsgruppe, beobachtet einen unverminderten Andrang auf das Anfängerschwimmen. Manche Eltern melden ihre Kinder schon sehr früh an, doch vor dem vierten Lebensjahr, besser noch mit fünf oder sechs Jahren, nimmt auch die DLRG keine Kinder an und so erklären sich Wartezeiten. Ihno Breitenbach: „Die Kleineren sind noch sehr verspielt, die größeren Kinder lernen schneller und können ihre Bewegungen schon besser koordinieren.“ Zeitintensiv ist nach seiner Beobachtung der Schwimmunterricht für Kinder mit Migrationshintergrund: „Das hat mit der kulturellen Prägung zu tun, es ist auch ein Problem für die Schulen. Die Mäd-

chen machen gut mit, die Jungen brauchen oft mehr Aufmerksamkeit.“

Der Vorsitzende trainiert selbst mit großer Begeisterung jeden Freitag mit den Schwimmanfängern.

### Gevelsberg ist vereinsfreundlich

Er erklärt: „Wir nehmen die Kinder als Mitglieder auf, so können sie schwimmen lernen, solange es dauert. Wir haben kein kommerzielles Interesse mit einem Kursystem.“ Dankbar ist Ihno Breitenbach der Stadt Gevelsberg, dass sie noch keine Sportstättennutzungsgebühr verlangt, die in anderen Städten bereits üblich ist.

Starken Zulauf bei den Anmeldungen registriert er aus den Bereichen Hagen-Haspe und Wehringhausen. Ihno Breitenbach kommentiert: „Wir müssen die Schwimmbad-Schließungen aufhalten, wir brauchen die Lehrschwimmbecken. Es ist ein großer Vorteil in den EN-Süd-Städten, dass sie ihre Bäder noch haben.“ Umbauten zu Spaßbädern, so der Rettungsschwimmer, erschweren den Schwimmunterricht, der Offene Ganztag in den Schulen schränke außerdem das Zeitbudget der Kinder ein. Die Folge sei, dass immer weniger Kinder schwimmen können.

Auch die VHS hat Kinderschwimmkurse für Anfänger in ihrem Programm. Die Nachfrage ist groß, sodass nicht immer alle Anmeldungen berücksichtigt werden können.

VHS-Fachbereichsleiterin Iris Baeck würde das Angebot im Südkreis gern noch ausweiten. Es mangelt aber nicht nur an den „Wassereinheiten“ in Lehrschwimmbecken, sondern auch an Dozenten.

### Gute Chancen im Schwimm-in

Wartelisten für Schwimmanfänger zeichnet auch das Freizeitbad Schwimm-in, doch allzu lange müssen die Eltern dort nicht warten. Wer jetzt anruft, kann davon ausgehen, dass sein Kind im Januar einen Platz bekommt. Zurzeit wird im Schwimm-in an den Angeboten für 2014 gearbeitet.

Nicht zuletzt ist Schwimmunterricht im Lehrplan der Schulen vorgesehen. Jede Schule erhält ein Zeitkontingent in den

Lehrschwimmbecken bzw. im Schwimm-in. Meist nutzen die 3. und 4. Klassen der Grundschulen oder auch die 5. und 6. Klassen weiterführender Schulen die Möglichkeit. Bettina Bothe, stellvertretende Fachbereichsleiterin Bildung, Jugend und Soziales der Stadt Gevelsberg: „Die Lehrschwimmbecken werden von den Schulen, den Vereinen und der VHS genutzt.

Allein die Wasseraufbereitung ist bei dieser starken Nutzung ein Kraftakt für die Stadt. Trotz der vielen Möglichkeiten, die die Stadt Gevelsberg ihren Bürgern zur Verfügung stellt, gibt es selbst in den weiterführenden Schulen viele Schüler, die nicht schwimmen können.“

Ein weiteres Angebot hält die Stadt Gevelsberg im Lehrschwimmbecken Schnellmark bereit: Anfängerschwimmen für muslimische Frauen. Entstanden ist dieses Angebot aus der Integrationsarbeit der Stadt und insbesondere aus dem Nachbarschaftstreff Berge.



## Wie lange dauert es, bis Ihr Kind schwimmen kann?

Sie sollten etwa 20 Übungsstunden zu je 30 Minuten veranschlagen, bis Ihr Kind soweit ist, dass es sein „Seepferdchen“-Abzeichen machen kann. Für das „Seepferdchen“ muss es 25 Meter schwimmen, ins schwimmtiefe Wasser springen und einen Gegenstand in brusttiefem Wasser vom Boden heraufholen können. Doch mit einem Schwimmkurs allein oder mit dem „Seepferdchen“ können Kinder noch nicht sicher und ausdauernd schwimmen. Sie sollten danach möglichst regelmäßig mit Ihrem Kind schwimmen gehen oder Ihr Kind nach einigen Monaten an einem Fortgeschrittenkurs teilnehmen lassen.

Ganz wichtig beim Schwimmen: Ruhe bewahren, viel loben und immer wieder ermutigen, wenn es mit dem Schwimmen noch immer nicht ganz so klappt wie erhofft.

(Quelle: Elternwissen.com)

## Anfänger-Schwimmkurse für Kinder

### DLRG Ortsgruppe Gevelsberg e.V.:

bis 15 Kinder bei mindestens drei Ausbildern.

Kursgebühr 55 Euro (bis Seepferdchen), danach im Folgejahr DLRG-Mitgliedsbeitrag/Jahr: Jugendliche 39 Euro, Erwachsene 44 Euro, Familien 81 Euro.

Ort: Alte Geer (freitags): Anfängerschwimmen (bis Seepferdchen): 16.30 bis 17.30 Uhr und 18.30 bis 19.30 Uhr. Aufbaukurs 17.30 bis 18.30 Uhr.

Schwimm in (montags): Anfängerschwimmen von 17.30 – 18.15 Uhr.

Teilnahme am Anfängerschwimmen nur nach Anmeldung:

Telefon: 91 47 29 (Ihno Breitenbach, Vorsitzender)

### Wasserfreunde Gevelsberg 1965 e.V.

Höchstens fünf Kinder je Kurs

Kursgebühr: 70 Euro / 10 Stunden, alternativ Vereinsmitgliedschaft möglich,

Jahresbeitrag: 66 bzw. 70 Euro

Teilnahme nur nach Anmeldung über die Homepage:

[www.wasserfreunde-gevelsberg.de](http://www.wasserfreunde-gevelsberg.de)

oder per E-Mail: [schwimmen@wasserfreunde-gevelsberg.de](mailto:schwimmen@wasserfreunde-gevelsberg.de)

Telefon: 75 70 38 (Sabine Noack, Kursleiterin)

### VHS EN-Süd

Kurse im Lehrschwimmbecken der Realschule Alte Geer, höchstens acht Kinder.

Ab 15. Januar 2014, 15.30 – 16.15 Uhr:

12 Veranstaltungen, Kursgebühr 42 Euro.

Ab 30. April 2014, 15.30 – 16.15 Uhr:

Neun Veranstaltungen, Kursgebühr 31,50 Euro.

### Schwimm-in Gevelsberg

Anfängerschwimmen für Kinder: montags, dienstags und donnerstags, jeweils am Nachmittag. Kursdauer: 10 Lehreinheiten à 45 Minuten.

Kursgebühr: 75 Euro zuzüglich 5 Euro Pfand für die Einlasskarte (wird bei Rückgabe der Karte erstattet).

- Wassergewöhnung / Anfängerkurse und Folgekurse
- Schwimmkurse für Anfänger und Folgekurse
- Schwimmkurse ab Seepferdchen, ab Bronze- und ab Silberabzeichen
- Techniktraining ab Gold
- Kompaktkurse zur Schwimmerlernung während der Ferien und mehr.

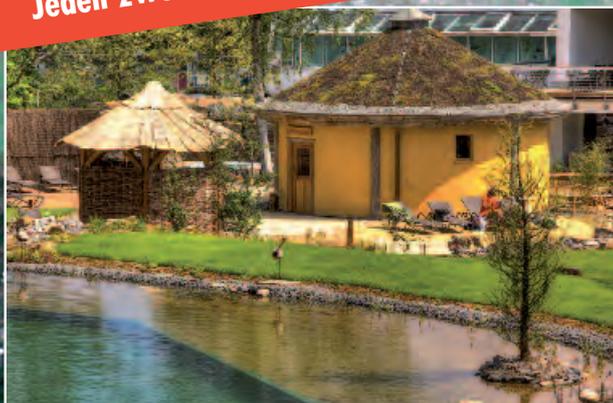
**Der kleine Buchladen**  
(Ent-)Spannungsliteratur und mehr...

**DURCHGEHEND GEÖFFNET**

Mittelstraße 61 • 58285 Gevelsberg  
Tel. 02332/555121 Fax: 02332/555125  
[www.derkleinebuchladen.com](http://www.derkleinebuchladen.com)



**Mitternachtssauna**  
Jeden zweiten Samstag



**Damensauna**  
Jeden Montag im  
gesamten Saunadorf  
von 9.30 bis 22 Uhr



### Das Saunadorf im Schwimm-in:

Die Anlage wurde 2012 vollständig modernisiert und erweitert. Das Saunadorf erwartet seine Gäste mit vielfältigen Schwitzräumen, gemütlichen Ruhebereichen, einem großen Saunagarten mit Schwimm-Teich und Außenwhirlpool. Erfahrene Saunameister zelebrieren ein attraktives Aufgussprogramm vom beliebten 3-Aromen-Aufguss über das Wenik-Ritual bis hin zum Entspannungsaufguss mit dem Palmwedel.

Die Saunatypen im Schwimm-in:

#### Finnische & Aufguss-Sauna, 80° C

Die intensive und trotzdem gut verträgliche Hitze der Holzkabine ist ein echter Sauna-Klassiker und gehört zu den beliebtesten Schwitzangeboten.

#### Bio-Saunarium, 50° C

Wer es nicht so heiß mag, für den ist das Bio-Saunarium genau das Richtige. Bei 60° C und 50 Prozent relativer Luftfeuchte lässt es sich herrlich entspannen.

#### Finnische Sauna, 110° C

Bei diesem heißen Saunavergnügen kommt man richtig ins Schwitzen. Die hohen Temperaturen sind für geübte Saunagänger ein wunderbarer Genuss.

#### Kräuterbad, 45° C

Beim Kräuterbad verbinden sich Dampfbad und Saunaofen zu einem Wohlfühlangebot der Extraklasse. Die belebende Wirkung von Kräutern fasziniert und begeistert beim Saunabaden.

#### Ruhe und Erholung

Die Innensauna bietet einen Ruheraum mit komfortablen Liegen und kuscheligen Decken. Außerdem stehen zum gemütlichen Ausspannen exklusive Ruhe-Inseln im Lounge-Stil bereit.

#### Außensauna:

##### Panorama-Sauna, 85-90° C

Die Panorama-Sauna hält, was der Name verspricht: Ein Saunaerlebnis mit wunderschöner Aussicht in das gesamte Saunadorf. In der finnischen Sauna laden Saunameister regelmäßig zu Aufgusszeremonien ein.

##### Höhlen-Sauna, 80° C

Diese klassische Erdsauna im Stil einer Höhle lädt zum Saunieren bei angenehmen 80 °C ein.

##### Lehm-Sauna, 70° C

In dieser Sauna mit Lehmwänden - schwitzt man auf besondere Art. So kommt man schon bei niedrigeren Temperaturen in der Lehm-Sauna ordentlich ins Schwitzen, ohne das Herz-Kreislauf-System stark zu belasten.

##### Blockhaus-Sauna, 90° C

Die Blockhaus-Sauna mit ihrer rustikalen Anmutung gehört zu den Herzstücken des Saunadorfs.

##### Dampfbad, 40-45° C

Das Dampfbad wird durch Wasserdampf auf eine Raumtemperatur von 42° C aufgeheizt. Die Luftfeuchtigkeit beträgt 100 Prozent und kann durch Kräuter und Düfte angereichert werden.

# SCHWIMM-IN GEVELSBERG



#### Badelandschaft des Schwimm-in:

- Kinderplanschbecken 0,30 m
- Erlebnisbecken 0,70 - 1,25 m
- Schwimmerbecken 1,80 m, fünf Bahnen
- Springerbecken 3,80 m, 1-/3-/5-Meter-Sprungturm
- 25-Meter-Sportbecken mit fünf Bahnen  
separates Springerbecken der Sprunganlage mit  
Ein-, Drei- und Fünf-Meter-Brettern



#### Superrutschen im Schwimm-in:

Wer es rasant mag, wird den Tag auf den vier Superrutschen verbringen und bei der Zeitmessung neue Rekorde erzielen. Superrutschen des Schwimm-in:

- Kinderrutsche 40 m bis 6 Jahre
- Black Hole 80 m
- Turbo Cola 50 m ab 15 Jahre
- River Rutsche 80 m

# 2014: Kläranlage erzeugt auch Energie

Wo bleibt eigentlich das Abwasser, das die Gevelsberger Bürger(innen) Tag für Tag durch Duschen, Waschbecken und Toiletten spülen? Es fließt zur Rocholzallee. Dort liegt die Kläranlage des Ruhrverbands, die das Abwasser wieder zu

Flusswasserqualität aufbereitet. Bis zu 950 Liter pro Sekunde aus Haushalten und Gewerbebetrieben der Stadt Gevelsberg und Teilen der umliegenden Gemeinden (Ennepetal, Schwelm, Wetter, Sprockhövel, Hagen, Wuppertal) werden hier in

einem mehrstufigen Verfahren gereinigt. Zunächst werden Grobstoffe und Sand entfernt, dann erfolgt die biologische Reinigung, bei der Millionen von Bakterien die Schmutzstoffe aus dem Wasser entfernen. Etwa 18 Stunden dauert es, bis das Abwasser den Reinigungsprozess durchlaufen hat. Der dabei als Reststoff anfallende Klärschlamm wird in dem weithin sichtbaren eiförmigen Faulbehälter weiterbehandelt. Hier entsteht Biogas, das zur Erzeugung von Strom und Wärme verwendet wird. So können rund 70 Prozent des Energiebedarfs der Kläranlage selbst erzeugt werden.

Die Kläranlage Gevelsberg hat allerdings noch eine Besonderheit aufzuweisen: Das gereinigte Abwasser durchfließt zusätzlich sogenannten Schönungsteiche. Die fast drei Hektar großen Wasserflächen zwischen Gut Rocholz und Am Hammerteich haben wasserwirtschaftlich die Funktion der weitergehenden Verbesserung der Wasserqualität und der Vergleichmäßigung des Abflusses zur Ennepe. Durch ihre natürliche Gestaltung sind sie aber auch ein wichtiges Element im Naturraum.

Durch die zur Verkehrssicherung notwendige Einzäunung wird zudem sichergestellt, dass sich Flora und Fauna ungestört entwickeln können. So wurden an Schönungsteichen von Kläranlagen schon öfter seltene Vogelarten beobachtet.



**PRO-JUNIOR e.v.**  
christliche Jugendarbeit  
überregional und überkonfessionell



**FREIZEITARBEIT**  
Oster- und Herbstfreizeit für Teens zwischen 13 und 18 Jahren  
Sommerfreizeit für junge Christen zwischen 15 und 20 Jahren

**SOZIALER AUFTRAG**  
Visionen, Konzepte und Hilfestellung für missionarisch-diakonische Projekte

**SEMINARE / KONGRESSE**  
Fortbildung und Glaubenswachstum durch Teilnahme an verschiedenen Seminaren und Kongressen (Willow Creek, Forum Wiedenest, LEAD222, ...)

**JUGEND-GOTTESDIENST ((MYP PUBLIC))**  
4-6 Jugendgottesdienste pro Jahr in denen wir Gott anbeten und feiern möchten.  
Let's worship together! Making your praise public!



weitere Info's: [www.pro-junior.de](http://www.pro-junior.de)  
Adresse: Pro-Junior e.V. - Breddenstr. 22 - 58285 Gevelsberg  
[dirk.winterhoff@pro-junior.de](mailto:dirk.winterhoff@pro-junior.de)

# Barrierefreie Stadtwohnungen im Haus Noss an der Hochstraße



Die 32 Wohnungen an der Hochstraße – gegenüber dem früheren Krankenhaus – waren schon kurz nach Baubeginn vermietet. Die Noss-Haas-Stiftung hat mit dem Konzept barrierefreier Wohnungen in der Innenstadt den Bedarf getroffen. Durch Krankheit von zwei Mietern stehen jetzt im Erdgeschoß wieder zwei Wohnungen mit zweieinhalb und dreieinhalb Zimmern (58 qm und 78 qm) zur Verfügung. Die Wohnungen sind im Mai 2014 bezugsfertig. Zu den Pluspunkten der Lage gehört der kurze Weg in die City.

- **Gehobene Ausstattung**
- **Große Balkone**
- **Aufzug**
- **Barrierefreies Wohnen von der Tiefgarage bis zur Wohnung**
- **Hohe Energieeffizienz durch Erdwärme und Wärmepumpentechnik**

## Noss-Haas-Stiftung

Telefon: 02332 6649990 E-Mail: [noss-haas@gmx.de](mailto:noss-haas@gmx.de)

## BLESINGER WISCHERMANN & PARTNER

Rechtsanwälte und Notare

Wirtschafts- und Gesellschaftsrecht  
Steuerrecht  
Wettbewerbsrecht

Insolvenzrecht  
Unternehmenssanierung  
Steuerrecht

Arbeitsrecht, Steuerrecht  
Unternehmenssanierung  
Wettbewerbsrecht  
Arzthaftungsrecht, Baurecht  
Wirtschafts- und Gesellschaftsrecht

Ehe- und Familienrecht  
Verkehrsrecht  
Allgemeines Vertragsrecht

Erbrecht  
Immobilienrecht  
Grundstücksrecht  
Gesellschaftsrecht

Insolvenzrecht  
Unternehmenssanierung  
Steuerrecht

Arbeitsrecht  
Ehe- und Familienrecht  
Wirtschafts- und Gesellschaftsrecht  
Verkehrsrecht  
Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht

**Dr. Ludwig S. Blesinger**  
Rechtsanwalt, Notar a. D.

**Dr. Norbert Wischermann**  
Rechtsanwalt und Notar  
Fachanwalt für Arbeitsrecht  
Fachanwalt für Steuerrecht

**Hans Scheidung**  
Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Arbeitsrecht

**Angela Wirtz-Scheidung**  
Rechtsanwältin

**Martin Frey**  
Rechtsanwalt und Notar

**Ralf Scheffen**  
Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Familienrecht

**Thomas Esch**  
Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Arbeitsrecht  
Fachanwalt für Familienrecht

**Büro Schwelm**  
Untermauerstraße 22  
58332 Schwelm  
Tel.: 023 36/47 95-0  
Fax: 023 36/52 05  
[www.ra-blesinger.de](http://www.ra-blesinger.de)  
[schwelm@ra-blesinger.de](mailto:schwelm@ra-blesinger.de)

**Büro Wuppertal**  
Reinhard Toenges  
Fachanwalt für Arbeitsrecht  
**Andreas Schoß**  
Fachanwalt für Insolvenzrecht  
Fachanwalt für Arbeitsrecht  
**Ulrike Schraad**  
Fachanwältin für Arbeitsrecht  
**Dr. Nils Brückelmann**  
Fachanwalt für Handels-  
und Gesellschaftsrecht  
Fachanwalt für Steuerrecht  
**Veronika Boll**  
**Stefan Schoß**  
**Nicole Ulfkotte-Bohnke**  
**Sabine Liebig**  
**Christina Knecht**

Alter Markt 9-13  
42275 Wuppertal  
Tel.: 02 02 / 493 88-0  
Fax: 02 02 / 45 19 39  
[wuppertal@ra-blesinger.de](mailto:wuppertal@ra-blesinger.de)

# 2014: Das Kulturprogramm der Stadt



In die zweite Hälfte der laufenden Kulturprogrammssaison startet die Stadt Gevelsberg am **16. Januar** gleich mit einer musikalisch-unterhaltsamen Veranstaltung, die jeder kennt – die **Blues Brothers**. Schwarze Anzüge, schwarze Sonnenbrillen und schwarze Hüte sind das Markenzeichen der Schauspieler aus der US-amerikanischen Kult-Filmkomödie. Die Darsteller sind mit ihrer Londoner Show in ganz Europa unterwegs und lassen es auch auf der Bühne in der Aula des Schulzentrums West mit ihrer witzigen und packenden Show so richtig krachen. Hits wie „Everybody needs somebody“, „Soulman“ und „Jailhouse Rock“ ziehen die Besucher in ihren Bann.



Das Wittener Kinder- und Jugendtheater zeigt am **23. Februar** „**Pettersson zeltet**“ nach der bekannten Geschichte von Sven Nordqvist für Kinder ab drei Jahren. Findus, der Kater vom alten Pettersson, hat noch nie in einem Zelt geschlafen. Klar, dass er endlich mal

ausprobieren muss, wie das ist. Und weil der alte Pettersson auch gerade etwas ausprobieren möchte, nämlich seine Flitzbogenwurfangel, beschließen die beiden, einen Ausflug in die Berge zu machen. Aber alles kommt ganz anders. Und das nur wegen der Hühner, die partout auch mal ausprobieren wollen, wie das ist, in einem Zelt zu schlafen.

Die Komödie „**Urlaub mit Papa**“ nach dem Bestseller von Dora Heldt und einer Top-Besetzung (u. a. mit dem als Tatort-Kommissar bekannten Jochen Senf) wird am **6. März** aufgeführt. Urlaub mit Papa ist wie Ferien in der Irrenanstalt. So empfindet es zumindest die frisch geschiedene



Christine. Eigentlich sollte es ein erholsamer Ferienaufenthalt auf Norderney bei ihrer besten Freundin werden. Doch kurzerhand wird entschieden, dass Heinz seine Tochter begleiten soll. Schon auf der Anreise zeigt sich, dass Heinz so eine ganz eigene Ansicht von der Welt hat. Und es kommt, wie es kommen muss: Chaos auf der ganzen Linie.

Eine Bühne. Ein Mann. Ein Text. Mehr hat es eigentlich noch nie gebraucht. Diesen Beweis wird **Horst Evers**, der bekannte Autor, Geschichtenerzähler und Kabarettist aus Berlin, am **2. April** antreten. Bereits während des Germanistik- und Sozialkundestudiums schrieb er seine ersten eigenen Texte und verarbeitet seitdem kleine absurde Begebenheiten und Beobachtungen aus dem Alltag zu pointierten und humorvollen Anekdoten oder Liedtexten.



Den Abschluss der Saison 2013/2014 macht mit „**Heiße Zeiten – Wechseljahre**“ am **8. Mai** eine musikalische Komödie rund um vier unterschiedliche Frauenfiguren in den Wechseljahren, die am Flughafen aufeinander treffen: Die Karrierefrau, die Hausfrau, die Vornehme und die Dauerverlobte. So unterschiedlich sie auch sein mögen, so steckt doch in jeder von

ihnen etwas von der anderen und jede kämpft auf ihre Art und Weise mit der Spezies Mann.

Karten für diese Veranstaltungen (nach Verfügbarkeit) sind zum Preis von 16,00 bis 17,50 Euro

- an der Bürgerinformation im Rathaus, Telefon 771-0, in
- der Stadtbücherei, Wittener Straße 13, Telefon 83982,
- im Internet unter [www.gevelsberg.de](http://www.gevelsberg.de) sowie ggf. an der Abendkasse erhältlich. Die Veranstaltungen finden jeweils donnerstags (ausgenommen Kindertheater und Sonderveranstaltungen) statt und beginnen um 20 Uhr.

Für die Spielzeit 2014/2015 besteht ab Juli 2014 die Möglichkeit, Karten für die Kulturveranstaltungen im Abonnement zu erwerben. Das System des „Variobos“ bietet Ihnen dabei die Möglichkeit, zwischen mindestens vier bis maximal sieben Veranstaltungen auszuwählen. Neben diesen sieben Aboveranstaltungen werden üblicherweise noch zwei Kindertheaterstücke sowie zwei Sonderveranstaltungen angeboten.

Wollen Sie Verwandten, Freunden oder Bekannten eine Freude bereiten? Verschenken Sie einen Geschenkgutschein für das Kulturprogramm. Informationen dazu erhalten Sie bei der Stadt Gevelsberg, Fachbereich Bildung, Jugend und Soziales, Rathausplatz 1, Gevelsberg, Telefon: 771-177, E-Mail: [kultur@stadtgevelsberg.de](mailto:kultur@stadtgevelsberg.de)

*Marco Marcegaglia  
Fachbereich Bildung, Jugend und Soziales  
- Kultur und Sport -*



# 2014: Gitarrenfestival und Wettbewerb

Mit drei Veranstaltungen pro Jahr begeistert die Musikschule der Stadt Gevelsberg die Liebhaber der Gitarrenmusik. Es begann 2001 mit dem Internationalen Gitarrenfestival in der Woche vor Ostern. Seitdem hat sich die interessante Kombination aus Meisterkursen, Vorträgen, Instrumenten- und Notenausstellung, Solowettbewerb und der Konzertreihe, die auch das Publikum vor Ort immer wieder in die Erlöserkirche zieht, längst fest in der Gitarrenszenen etabliert. Jährlich treffen sich Meister, Newcomer und Studenten aus aller Welt zu einer interessanten Festivalwoche um das Thema Gitarre in Gevelsberg.

Der seit 2011 stattfindende Jugendwettbewerb für Gitarrenensemble bietet den jungen Gitarristen durch interessante Sachpreise, wie Auftrittsmöglichkeiten, eigene CD-Produktionen und die Teilnahme an verschiedensten Gitarrenfestivals, mehr als einen zusätzlichen Anreiz, sich intensiv und dauerhaft mit ihrem Instrument auseinander zu setzen.

Der jüngste Spross der musikalischen Reihe macht das Angebot komplett. Beim „GitArena“, dem Gitarrenfestival für Kids, verbringen junge Gitarrenspieler zwischen acht und zwölf Jahren ein Wochenende mit viel Spaß, Bewegung und Musik in der Musikschule Gevelsberg.

Als „Artists in Residence“ begleiten internationale Größen der Gitarrenszenen das Gitarrenjahr in Gevelsberg. In 2014 wird dies das Edén Stell Guitar Duo sein.

Weitere Informationen bekommen Interessierte bei der Städtischen Musikschule, Telefon 2851 oder online unter [www.gitarrenfestival-gevelsberg.de](http://www.gitarrenfestival-gevelsberg.de) [www.jugendwettbewerb-gevelsberg.de](http://www.jugendwettbewerb-gevelsberg.de).

Dagmar Tewes

Fachbereich Bildung, Jugend und Soziales  
- Städtische Musikschule Gevelsberg -

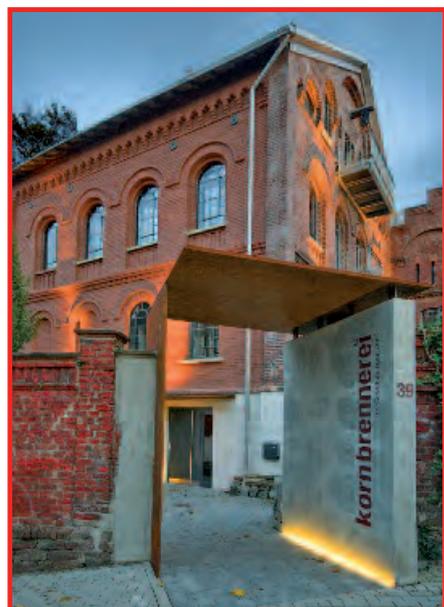


Edén Stell  
Guitar Duo

## Gitarrenfestival Gevelsberg

### Die Termine:

- Jugendwettbewerb für Gitarrenensemble: 7. bis 9. März 2014
- Internationales Gitarrenfestival: 12. bis 19. April 2014 (mit öffentlichen Konzerten in der Erlöserkirche)
- GitArena: 8. bis 9. November 2014



# 2014: Elterncafé im Quartier

Es ist ein neues Angebot, das sich an alle jene richtet, die mit Kindern zusammenleben - Das Elterncafé im Quartier. Initiiert durch das Netzwerk „Eltern und Kinder im Quartier“, das sich für Familien in allen Lebenslagen stark macht, öffnet das Café im Evangelischen Kindergarten Vogelneest, Bredderbruchstraße 29, jeden ersten Dienstag im Monat seine Türen für

alle interessierten Mütter und Väter. Das Café soll Lust machen, sich mit anderen Müttern, Vätern, aber auch Großeltern zu treffen, aufzutanken, private Netze zu knüpfen und Angebote für Familien und den Berufseinstieg kennenzulernen. Fragen wie „Wo finde ich eine passende Krabbelgruppe?“, „Wie kann der (Wieder-)Einstieg in den Beruf gelingen?“, „Wie geht Teilzeitausbildung?“ und „Was gibt es für Angebote im Quartier?“ können hier unbürokratisch und in entspannter Atmosphäre beantwortet werden. Ansprechpartner(innen) aus Kindergärten, Schule, Jugendhilfe, Stadtteilarbeit, beruflicher Bildung und Gleichstellungsarbeit kommen auf Wunsch gerne dazu. Interessierte Eltern - auch über die Stadtgrenzen hinaus - sind herzlich zum Besuch des Elterncafés eingeladen.

Christel Hofschröder,  
Gleichstellungsbeauftragte  
der Stadt Gevelsberg

## Feiern - Lernen - Tagen...

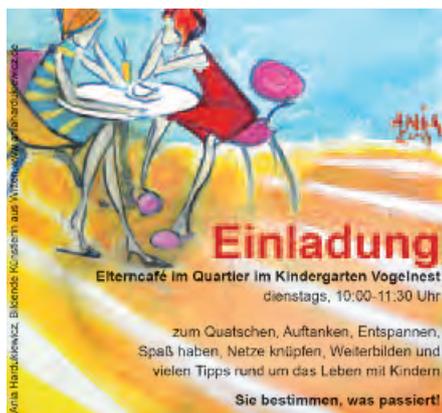
Was immer Sie planen - in der alten Kornbrennerei Saure wird es zum Vergnügen. Das Industriedenkmal bietet Historie und Moderne in stilvoller Harmonie. Moderne Ton- und Vortragstechnik ist selbstverständlich, Barrierefreiheit ebenso.

Mieten Sie die Räume einzeln oder das ganze Haus, nutzen Service und Küche oder wählen Ihren eigenen Caterer für

**Empfänge und Tagungen  
Familienfeiern, Seminare  
Ausstellungen, Lesungen  
Präsentationen, Vorträge usw.**

Wenn Sie sich die Räume für eine Veranstaltung anschauen wollen, nehmen Sie Kontakt mit der Kornbrennerei auf: Telefon 02332 5558690.

Weitere Infos, auch zu den Mietkonditionen, finden Sie unter [www.diekornbrennerei.de](http://www.diekornbrennerei.de).



# 2014: AJA – Angebot für junge Menschen

Ein typisches Bild: Große und kleine Gruppen junger Menschen versammeln sich an Orten wie beispielsweise am Ennepetale oder vor dem Rathaus. Häufige Begleiter sind laute Musik, Alkohol und Nikotin. Im Rahmen gesellschaftlicher Zuschreibungen gelten diese jungen Menschen oft als auffällig, störend, faul, sozial benachteiligt oder gar kriminell. Doch Beobachtungen solcher Gruppen zeigen, dass diese jungen Menschen von vorhandenen Freizeit- und Hilfsangeboten verschiedener Institutionen häufig nicht erreicht werden. An dieser Stelle knüpft das Konzept der AJA an und versucht, junge Menschen außerhalb fester Strukturen und Institutionen in ihrem eigenen Lebensraum zu erreichen und zu unterstützen.

## Fähigkeiten und Stärken fördern

AJA ist ein Kooperationsprojekt der Stadt Gevelsberg mit der AWO-EN. Der Begriff steht für Aufsuchende Jugendarbeit und ist seit Mai 2013 ein fester Bestandteil der Kinder- und Jugendhilfe der Stadt Gevelsberg.

Die AJA hat es sich zur Aufgabe gemacht, junge Menschen an ihren Treffpunkten im öffentlichen Raum aufzusuchen, Zugang und Kontakt zu ihnen aufzubauen und zwischen ihnen und Behörden, Institutionen sowie anderen Gevelsberger Mitmenschen zu vermitteln. Dies geschieht jedoch immer auf freiwilliger Basis.

Ziel der Arbeit ist es vor allem, die persönlichen und sozialen Fähigkeiten und Stärken der jungen Menschen auszubauen, ihre Handlungs- und Bewältigungskompetenzen zu fördern sowie das Selbsthilfepotenzial und die eigenen Ressourcen zu aktivieren. Durch Beratung und praktische Hilfen bei der Alltagsbewältigung, Unterstützung bei schulischen oder beruflichen Problemen, Gewalt- und Suchtprävention, aber auch durch das Anbieten und Fördern von Projekten und Freizeitgestaltung versucht die AJA diesem Anspruch gerecht zu werden.

## Vielfältige Angebote

Die rege Teilnahme an AJA-Aktionen wie Kinobesuch, Kochaktion oder das Angebot eines offenen Cafés sowie Anfragen nach Beratung und Unterstützung in Einzelfällen machen den Bedarf eines solchen Projekts in Gevelsberg deutlich. Der stetig ansteigende Kontakt und Austausch mit jungen Menschen über das

soziale Netzwerk „Facebook“ zeigt zudem die Dringlichkeit eines solchen lebensweltorientierten Ansatzes.

## Aufbau eines Kontaktnetzes

Doch dies ist alles nur der Anfang! Noch immer gibt es sehr viele junge Menschen, die durch keinerlei Angebot erreicht werden. Diese gilt es weiterhin aufzusuchen, anzusprechen und ihr Vertrauen zu gewinnen. Durch den weiteren Ausbau und

die Pflege des Kontaktnetzes erhofft sich das AJA-Team in Zukunft größere, auf die Themen und Interessen der Jugendlichen und jungen Erwachsenen gemünzte Projekte in Kooperation mit anderen Institutionen wie beispielsweise Schulen oder dem Jugendzentrum „Libber“ initiieren zu können.

*Melanie Lange*

*Fachbereich Bildung, Jugend und Soziales*



Foto: Linde Arndt

**Melanie Lange (35)** ist Mitarbeiterin der Stadt Gevelsberg. Sie ist Diplom-Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin und hat vor ihrem Studium eine Ausbildung zur Erzieherin absolviert. Neben ihrer Honorartätigkeit in der Kinder- und Jugendhilfe der Stadt Ennepetal hat auch sie bereits in verschiedenen Bereichen der Wohnungslosenhilfe, Heimerziehung sowie in Einrichtungen für psychisch erkrankte Menschen in den Städten Berlin, Remscheid, Wuppertal und Essen gearbeitet.

**Kristin Beer (23)** ist Mitarbeiterin der AWO. Sie hat ihren Bachelor der Sozialen Arbeit abgeschlossen und ist nun Studentin des Masterstudiengangs Netzwerke in der Sozialen Arbeit mit Teilzertifizierung zur Case Managerin an der Katholische Hochschule Münster. Neben der Teilnahme an verschiedensten Fort- und Weiterbildungen arbeitete sie vor und während ihres Studiums bereits in der Wohnungslosen-, Sucht- und Straffälligenhilfe sowie der Jugendhilfe in den Städten Münster und Dortmund.

# 2014: Frauenempfang

Den vielen Frauen, die durch ihre zahlreichen Aktivitäten im Frauencafé, auf Stadtteilfesten, in der Internationalen Kochgruppe, im Interkulturellen Bürgergarten und an vielen weiteren Orten im gesamten Stadtgebiet das kulturelle Miteinander und Zusammenleben in Gevelsberg bereichern, ist der Empfang zum Internationalen Frauentag am 9. März 2014 im Bürgerhaus Alte Johanneskirche gewidmet.

Gefeiert wird mit einem türkisch-deutschen Musikprogramm. Sevgi Kahraman ist der Kopf der kreativen Gruppe Sevgi & Merhaba, die türkische Lieder und deutsche Nachdichtungen zwischen Folklore und Jazz auf die Bühne bringen und damit Kulturen – nicht nur musikalisch – verbinden. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Am 8. März, dem Vorabend des Internationalen Frauentages, findet eine gemeinsame Veranstaltung der Gleichstellungsbeauftragten und der VHS mit Markt und Lovecomedy im Haus Ennepetal statt.

*Christel Hofschröer  
Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Gevelsberg*

# 2014: Kneipenfestival



Jeweils am ersten Samstagabend im September findet das Gevelsberger Kneipenfestival statt. Der Eintritt ist immer frei. Veranstalter ist der Gevelsberger Wirtverein.

**Wir sind für Sie da!**  
Party **rundum** Service  
**heiße + kalte Buffets**

- Vermietung von Kühlwagen und Partyzubehör
- Ihr Partner für Märkte und Großveranstaltungen
- Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Produktion



**Fleischerfachgeschäft  
Oesterling**



**Gevelsberg, Mittelstraße 100, Telefon 666725**

KONZERTGESELLSCHAFT  
GEVELSBERG



## Veranstaltungstermine auf einen Blick

### III. Meisterkonzert

Dienstag, 14. Januar 2014, 20.00 Uhr  
Evgenia Rubynova, Klavier / L. v. Beethoven: „Hammerklaviersonate“,  
S. Rachmaninow: 6 Moments musicaux op. 16

### IV. Meisterkonzert

Donnerstag, 13. Februar 2014, 20.00 Uhr  
MARIANI Klavierquartett und Alexandra Hengstebeck, Kontrabass  
Schubert: Klavierquintett „Die Forelle“, Bridge: Klavierquartett „Phantasy“ u.a.

### Studiokonzert

Ibach Haus Schwelm, Wilhelmstr.43, Schwelm  
Donnerstag, 3. April 2014, 20.00 Uhr  
German Marimba Duo, Olaf Koep, Percussion  
Fascination auf zwei Marimbas und Percussion

### V. Meisterkonzert

Samstag, 17. Mai 2014, 20.00 Uhr  
Ana-Marija Markovina, Klavier, Kammerphilharmonie Berlin-Brandenburg,  
C.Ph.E. Bach/Mozart: 2 Klavierkonzerte u.a.

**Alle Meisterkonzerte finden statt im Zentrum für Kirche und Kultur,  
Gevelsberg, Südstr. 8**

Mitgliederkonzert am 8. September 2013, 11:30 Uhr Matinee  
Ennepe-FinanzCenter der Sparkasse Gevelsberg, Mittelstr. 2

Studiokonzert am 3. April 2014, 20.00 Uhr  
Ibach Haus Schwelm, Wilhelmstr. 43, Schwelm

### Kartenverkauf

Zu allen Konzerten können Eintrittskarten einzeln erworben werden zum Preis von 20,00 EUR für die Meisterkonzerte und 15,00 EUR für das Studiokonzert. Ermäßigung möglich.

**Ticketbestellungen bei ProTicket**

**ProTicket**

PROTICKET ist ein Markenname

**ProTicket-Hotline: (0231) 9172290**

Öffnungszeiten: Mo–Fr 9:00–20:00, Sa 9:00–17:30

**Buchhandlung Appelt** (Inh. Susanne Schumacher)  
Gevelsberg, Mittelstr. 76, Tel. (02332) 3233

# Otte's Karosseriebau

**Ihr zuverlässiger Partner für**

**Unfallreparaturen**

**Richtbankarbeiten**

**Lackierungen aller Art**

**Auto-Glasschäden**

**Hohlraumversiegelung**

**Ersatzfahrzeuge**



**Karosseriebaumeister Wolfgang Otte**

Mühlenstraße 49 • 58285 Gevelsberg  
Tel. (02332) 2445 • [www.karosseriebau-otte.de](http://www.karosseriebau-otte.de)

# 2014: Im Gewerbegebiet sofort bauen

Durch die umfangreichen Stadtentwicklungsmaßnahmen der vergangenen Jahrzehnte genießt Gevelsberg einen guten Ruf als Wohn- und Einkaufsstadt und wird nicht müde, dieses positive Bild in der Region auszuweiten. Um die Standortqualitäten auch für Unternehmen und interessierte Investoren stetig zu optimieren und den Wirtschaftsstandort Gevelsberg damit bestmöglich im interkommunalen Wettbewerb zu positionieren, arbeitet im Rathaus das engagierte Team der Wirtschaftsförderung. Als direkt dem Bürgermeister zugeordnete Stabsstelle wird die Wirtschaftsförderung ab 2014 zur Chefsache erklärt.

Die Wirtschaftsförderer Lena Dobrick und Dietmar Grimm werden künftig durch den Eventmanager der Stadt Gevelsberg, Klaus Fiukowski, kreativ verstärkt und bilden so die neue Servicestruktur „Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing“, die ab sofort auf kürzestem Wege mit dem Verwaltungsvorstand kommunizieren und gestalten kann. In ihrem vielseitigem Aufgabenspektrum der Akquisition, Beratung und Unterstützung von ansiedlungsinteressierten Unternehmen und als Behördenlotse von örtlichem Handwerk, Handel, Industrie und Dienstleistungsunternehmen kann die Wirtschaftsförderung nun noch flexibler und ganzheitlicher für den Standort agieren. Zudem wird die bereits seit vielen Jahren bestehende enge Zusammenarbeit mit dem Marketingverein ProCity Gevelsberg e.V. im Bereich des Stadtmarketing und der Tourismusförderung durch die neu geschaffene Abteilung gebündelt und weiter intensiviert. Eine der angeführten Auf-

gaben der Wirtschaftsförderung ist die Bereitstellung und Vermarktung neuer Gewerbeflächen. So werden für die noch verfügbaren Flächen im Gewerbegebiet „Im Winkel“ weitere Interessenten gesucht. Die Gewerbefläche in einer infrastrukturell sehr exponierten Lage zum Autobahnkreuz Wuppertal-Nord (A1, A43, A46) und ist in bester Gesellschaft zu den benachbarten Gewerbegebieten Wiensiepen/Rosendahl sowie dem Gewerbegebiet West. Hier sind die verfügbaren Flächen bereits vollständig besiedelt.

## Gewerbegebiet Im Winkel

Eine solch positive Entwicklung wünscht sich die Stadt Gevelsberg auch für das Gebiet Im Winkel, das an dieser Stelle vorgestellt werden soll: Das Angebot richtet sich aufgrund seiner hohen Flexibilität sowohl an Jungunternehmen, die in ihrer Startphase zunächst nur eine kleine Fläche benötigen, als auch an gewachsene Unternehmen mit Erweiterungsbedarf, denn bei einer Gesamtgröße von 30.000 m<sup>2</sup> werden Grundstücksgrößen zwischen 1.000 und 10.000 Quadratmeter angeboten. Der Preis beträgt inklusive Kanalanschluss- und Erschließungsbeiträgen, 60 Euro/m<sup>2</sup>. Da die Baustraße und der Kanal bereits erschlossen sind, ist nach Erwerb eines Grundstücks ein sofortiger Baubeginn möglich, sodass auch ein zügiger Expansions- und Ansiedlungsbedarf effektiv gedeckt werden kann. Das gebotene

Gesamtpaket mit einer hervorragenden Infrastruktur und bereits erschlossenen Grundstücken verschiedenster Größen wird ergänzt durch die Anlage neuer Grün- und Parkstrukturen, die den Bedürfnissen der umliegenden Anwohner und nicht zuletzt auch denen der Kunden und Mitarbeiter nach einer attraktiven Umgebung gerecht werden. Damit bietet das Gewerbegebiet „Im Winkel“ interessierten Unternehmen eine passgenaue und umgehende Ansiedlung in optimaler Lage am Wirtschaftsstandort Gevelsberg. Bei Interesse an den genannten Grundstücken stehen Ihnen die Mitarbeiter der Wirtschaftsförderung unter folgenden Kontaktdaten gerne zur Verfügung:

**Dietmar Grimm**

Telefon: 02332 771-169

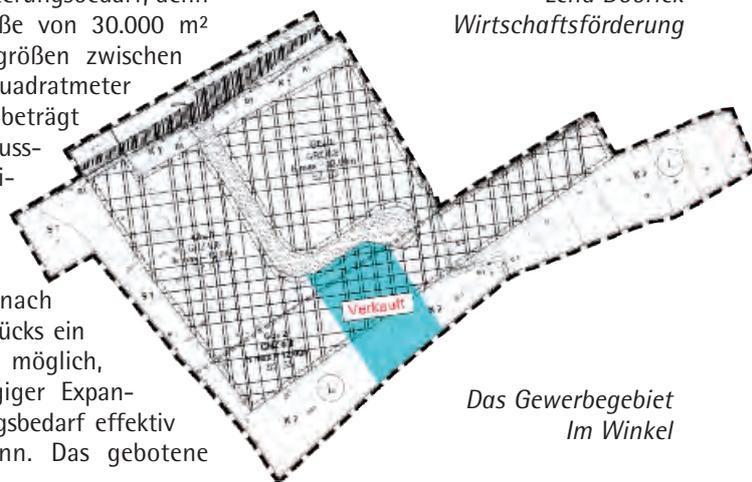
E-Mail: dietmar.grimm@stadtgevelsberg.de

**Lena Dobrick**

Telefon: 02332 771-172,

E-Mail: lena.dobrick@stadtgevelsberg.de

*Lena Dobrick  
Wirtschaftsförderung*



*Das Gewerbegebiet  
Im Winkel*

# 2014: Osterfeuer rechtzeitig anmelden

Zahlreiche Osterfeuer künden in jedem Jahr am Abend des Karsamstag das bevorstehende Osterfest an. Neben den größten Veranstaltungen in der Stadt, dem Osterfeuer des FC Schwarz-Weiß Silschede am Waldstadion und dem Feuer der SPD Gevelsberg im Breddepark, treffen sich auch in vielen Gärten Freunde und Nachbarn, um sich gemeinsam am Feuer zu wärmen, zu essen, zu trinken und zu klönen. Die Geselligkeit und das Gefühl der Zusammengehörigkeit sind wesentlicher Bestandteil dieser Treffen. Bevor das Feuer aber entzündet wird, müssen einige Dinge beachtet werden: Zunächst ist es bis spätestens eine Woche

vor Ostern bei der Stadt Gevelsberg, Allgemeine Ordnungsangelegenheiten, Bürgerdienste anzuzeigen. Von dort erfolgen dann in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr Gevelsberg Kontrollen hinsichtlich der Sicherheitsabstände und des Brenngutes. Auch für ein Osterfeuer gelten Sicherheitsregeln, damit keiner zu Schaden kommt. Verschiedene Sicherheitsabstände müssen eingehalten werden, bei längerer Trockenheit darf das Feuer nicht angezündet werden. Aber auch das Brennmaterial wird von den Experten kontrolliert. So gilt, dass ausschließlich organisches Material, wie Hecken- und Baumschnitt, Schlagabraum

und Schnittholz verbrannt werden darf. Insbesondere das Verbrennen von beschichtetem oder behandeltem Holz und sonstigen Abfällen ist verboten.

Noch ein Tipp: Lassen Sie das Feuer auf keinen Fall unbeaufsichtigt und löschen Sie die Glutreste gut ab. Sollte es aber trotz aller Vorsichtsmaßnahmen doch einmal zu einem Schaden kommen: Rufen Sie so schnell wie möglich die 112. Ihre Feuerwehr kommt und hilft – schnell, professionell und zuverlässig. Auskünfte: 771-144

*Arnim Schäfer  
Allgemeine Ordnungsangelegenheiten,  
Bürgerdienste*

# 2014: Rückstausicherung in jedem Haus

Am 20. Juni 2013 entlud sich ein extremes Gewitter über Gevelsberg. Innerhalb einer Stunde fielen mehr als 60 Liter Regen pro Quadratmeter und führten zu massiven Überflutungen. Etwa 100 Alarmmeldungen liefen bei Feuerwehr und den Technischen Betrieben innerhalb weniger Stunden auf.

Am schwerwiegendsten waren die „klassischen“ Überschwemmungen, die durch Hochwasser in Bächen und Flüssen entstehen. Die häufigsten Meldungen waren jedoch „Wasser im Keller“ und „Keller überflutet“. Grund für diese Meldung und die damit verbundenen Unannehmlich-



Nach Starkregen ist der Keller ohne Rückstausicherung überflutet.

keiten ist vielfach das Fehlen der sogenannten „Rückstausicherung“ innerhalb der Grundstücksentwässerung.

Sämtliche Ablaufleitungen von Entwässerungsgegenständen in Gebäuden (Waschmaschinen, Duschen, Handwaschbecken etc.) bilden durch den Anschluss an den Kanal ein verbundenes Rohrsystem. Staut sich das Abwasser im Kanal z. B. durch starke Regenfälle oder Kanalverstopfungen, drängt es gleichzeitig auch in die angeschlossenen Hausabflussleitungen zurück. Dies bezeichnet man auch als den Effekt der „kommunizierenden Röhren“. Innerhalb des Leitungssystems steigt das Niveau bis zum höchsten Punkt, der sogenannte „Rückstauenebene“ an und kann dabei alle tiefer liegenden Bereiche des Hauses wie den Keller mitsamt ihrem Inventar überfluten. Schutz hiergegen bietet nur eine Rückstausicherung, die verhindert, dass Abwasser aus dem Kanalnetz in die Grundstücksentwässerung zurückstaut.

Verantwortlich für den Einbau und die Rückstausicherung sind die jeweiligen Grundstückseigentümer, geplant und ausgeführt werden die Rückstausicherungen von einem Fachplaner bzw. Sanitärinstal-

lateuren. Nicht selten kommt es leider vor, dass zwar Rückstausicherungen eingebaut werden, diese dann jedoch nicht optimal platziert wurden, sodass es trotzdem zu Überflutungen kommt. Voraussetzung für eine korrekte Anordnung der Sicherungselemente ist jedoch eine genaue Kenntnis der Leitungsverläufe auf dem Grundstück. Für viele, sogar sehr alte Gebäude in Gevelsberg, verfügen die Technischen Betriebe über Hausakten, in denen oft die alten Baupläne der Grundstücksentwässerung enthalten sind. Diese Pläne können den Grundstückseigentümern erste nützliche Hinweise auf die Leitungsverläufe geben, um ihre Gebäude wirksam gegen Rückstauschäden zu schützen.

Weitere Informationen zum Thema Rückstau finden Sie auch im Internet unter: [www.aqua-ing.de/Download/Service/Rueckstau-Handbuch.pdf](http://www.aqua-ing.de/Download/Service/Rueckstau-Handbuch.pdf)

Weitere Auskünfte und Informationen erhalten Sie bei den Technischen Betrieben Gevelsberg unter 7045-0.

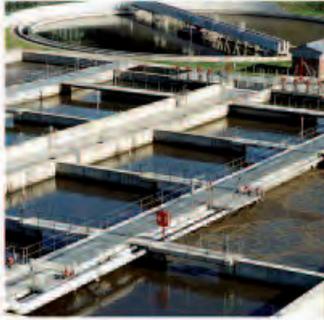
Matthias Neumann  
Technische Betriebe Gevelsberg



**Am 3. und 4. April wird in Gevelsberg wieder Hausputz gemacht**

Die vom SPD-Stadtverband gestartete Initiative „Gevelsberger Hausputz“ hat sich längst zu einer „Bürgerbewegung“ im wahrsten Sinne des Wortes entwickelt. Bis zu 2.500 Menschen säubern – ihre Stadt und leisten damit einen wichtigen Beitrag, dass Waldflächen, Uferböschungen, Rad- und Wanderwege oder Pflanzrabatten an Straßen auf Vordermann gebracht werden. Im Vorfeld der Aktion werden in den Schulen umweltpädagogische Unterrichtsstunden angeboten. Das „Finale“ findet mit einer großen Fete auf dem Betriebshof der Technischen Betriebe statt, bei der alle Teilnehmer bei Musik, Imbiss und Getränken beobachten, wie eine Wagenladung nach der anderen „ihres“ gesammelten Mülls herangefahren wird.





**Leben braucht Wasser . . .**  
**. . . die Kläranlagen des Ruhrverbands reinigen es**

Der Ruhrverband betreibt in Gevelsberg eine Kläranlage, in der das Abwasser von rund 90.000 Menschen aus Gevelsberg sowie Teilgebieten von Ennepetal, Schwelm, Wetter, Sprockhövel, Hagen und Wuppertal gereinigt wird. Die Kläranlage Gevelsberg arbeitet nach dem Belebtschlammverfahren. Sie verfügt über eine gezielte Stickstoffelimination und ist in der Lage, Phosphor aus dem Abwasser zu entfernen. Der bei der Abwasserreinigung anfallende Klärschlamm wird in einem Faulbehälter ausgefäulert und das dabei entstehende Gas in einem Blockheizkraftwerk zur Energiegewinnung genutzt.

[www.ruhrverband.de](http://www.ruhrverband.de)

# 2014: gevtermine.de ist jederzeit aktuell

„Was ist los in Gevelsberg?“, diese Frage ist mit einem Klick auf die Veranstaltungsdank [www.gevtermine.de](http://www.gevtermine.de) schnell beantwortet. Etwa 90 Vereine und Verbände veröffentlichen ihre Termine hier regelmäßig und auch alle städtischen Termine werden in die Datenbank eingetragen. Meist sind es über 500 Termine die aufgerufen werden können, das Angebot ist immer aktuell, täglich kommen neue Termine hinzu.

Da die Termine schon weit voraus eingetragen werden können, können Veranstalter in [www.gevtermine.de](http://www.gevtermine.de) auch nach-

schauen, ob sich geplante Termine mit anderen Veranstaltungen überschneiden. Nach einmaliger Anmeldung können die Termine eingetragen und auch ein Foto oder Video dazu gestellt werden.

Man muss kein „Computerfreak“ sein, denn Anmeldung und Termineingabe sind sehr einfach.

Neu ist eine zusätzliche Datenbank mit über 1.000 Gevelsberger Adressen, hier sind auch die Gevelsberger Vereine/Verbände zu finden. Eine Liste aller eingetragenen Nutzer von [www.gevtermine.de](http://www.gevtermine.de) ist unten zu sehen. Sollte Ihr Verein/Verband

noch nicht dabei sein, dann können Sie sich einfach über die Internetseite registrieren. Immer mehr Besucher rufen die Internetseite tagtäglich auf und auch die Zahl der mobilen Nutzer steigt ständig.

[www.gevtermine.de](http://www.gevtermine.de) hat sich nach kurzer Zeit bereits zu einer nützlichen Informationsquelle für Veranstaltungen und Adressen in Gevelsberg entwickelt – ein wirklich praktisches Angebot im Internet und dabei völlig kostenlos für alle Nutzer.



Diese Vereine/Verbände und Unternehmen haben sich bei [www.gevtermine.de](http://www.gevtermine.de) als Veranstalter registriert:

2sense event GmbH  
AWO EN  
AWO Seniorenzentrum Gevelsberg  
Bassmastermedia  
Breitensport SuS Asbeck 31e.V.  
Briefmarkenfreunde Gevelsberg  
CDU / CDA / JU  
CDU Stadtverband Gevelsberg  
CVJM Gevelsberg e.V.  
Deutscher Pudel-Klub Bezirksgr. Gevelsberg  
DIE LINKE Gevelsberg  
DLRG  
DPSG St. Engelbert Gevelsberg  
DRK Ortsverein Gevelsberg  
DVMB-Gruppe Ept./Gev./Schwelm  
Ev. Kindertageseinrichtung Vogelnest  
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde  
Evangelische Kirchengemeinde Gevelsberg  
Feuerwehr Löschzug 2  
filmriss-Chor  
filmriss Kino  
Fotostudio  
frauenstark gevelsberg e.V.  
Freie evangelische Gemeinde  
Freundeskreis evang. Friedhof Lindengraben  
Frollein Web (Maldumal)  
FSV Gevelsberg AVU-OldStarCup  
FSV Gevelsberg e.V.  
FWG  
Galerie Villa Hühn  
Gevelsberger Heimatverein e.V.  
Gevelsberger Künstlerkreis  
Gevelsberger Schützenverein 1863 e.V.  
Grundschule Vogelsang  
Grundschule Pestalozzi  
Hegering Gevelsberg e.V.  
Hoffungsland (Ev. Kirche)  
IG Zierfischfreunde Gevelsberg u. U.

Internationaler Sportverein Gevelsberg e.V.  
ISG 2000 - Internationaler Sportverein  
Jazzsession Gevelsberg  
Kath. Erwachsenen- und Familienbildung im Bistum Essen gGmbH  
Kath. Kirchengem. Sankt Engelbert, Gevelsberg  
Katholische Erwachsenen- und Familienbildung  
Katholische Frauengemeinschaft Gevelsberg  
Katzen-Glück  
KG Fidele Vogelsanger 1938 e.V.  
KG Hippendorf  
KG im Dörnen  
KG Pinass Brumse  
KGV Gut Grün  
Kirchenmusik in der Erlöserkirche Gevelsberg  
Kirmesgruppe Börkey e.V.  
Kirmesgruppe Dä vam Lusebrink e.V.  
Kirmesgruppe Mühlenhämmer e.V.  
Kirmesgruppe Schnellmark  
Kirmesverein Gevelsberg  
Kolpingsfamilie  
Konzertgesellschaft Gevelsberg e.V.  
Kornbrennerei / Verschönerungsverein WG  
Verschönerungsverein Gevelsberg VVG  
Kreisimkerverein Ennepe Ruhr  
Kreisverband der Rassegeflügelzüchter Ennepe-Ruhr  
MEC - Such- und Rettungshunde e.V.  
MGV Concordia-Gevelsberg 1892 e.V.  
Musikschule-EN  
NABU EN  
Papillon  
pro-junior e.V.  
ProCity Gevelsberg e.V.  
RGZV Asbeck  
Schutz-u.Polizeihundeverein Gevelsberg e.V.  
Schützenverein Silschede 1872 e.V.  
Schwimm-In Betriebs GmbH  
SE Gevelsberg - Leichtathletik  
Seniorenzentrum Vogelsang

Skiclub Gevelsberg 1963 e.V.  
Sozialverband VdK Deutschland Ov. Gevelsberg  
Sozialverband VdK, Kreisverband Hagen/Ennepe-Ruhr  
SPD Stadtverband Gevelsberg  
Spilleute-Vereinigung Gevelsberg e.V.  
Sportabzeichenteam Gevelsberg  
Sportfreunde Eintracht Gevelsberg e.V. 1877  
Stadtsparkasse Gevelsberg  
Stadtspportverband  
TC Grün-Weiß Silschede  
Tierschutzverein Gevelsberg u. Umg. e.V.  
TV Silschede 1891 e.V.  
Verschönerungsverein Gevelsberg VVG  
VFL Gevelsberg Abteilung Boxen  
VHS Ennepe-Ruhr-Süd  
Wochenmarktbeschicker  
Zentrum für Kirche und Kultur  
Zukunftsschmiede Gevelsberg e.V.



Die Stadt Gevelsberg trägt alle städtischen Veranstaltungen auf [www.gevtermine.de](http://www.gevtermine.de) ein.

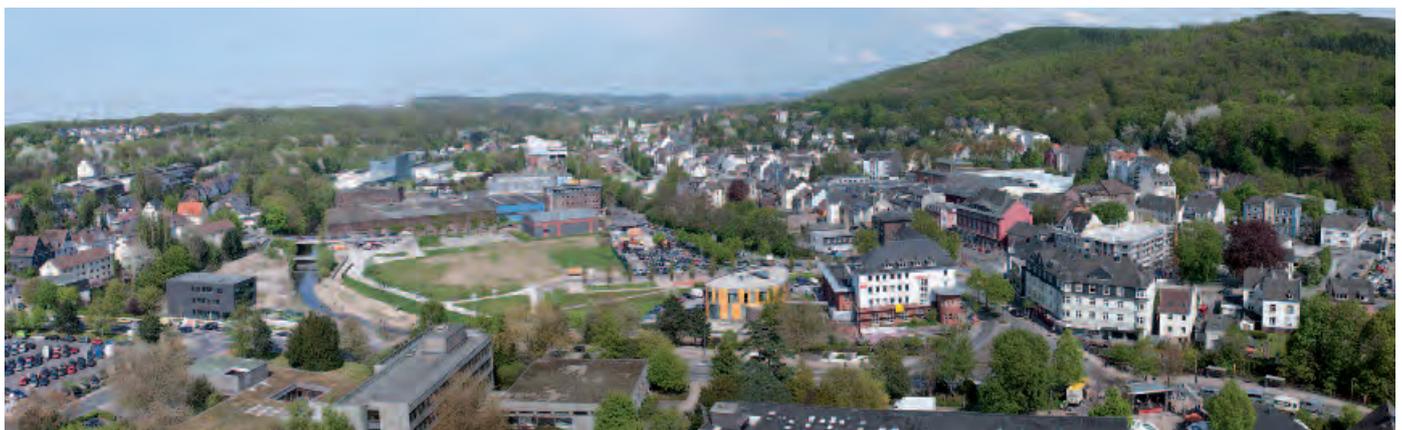
# Vereine und Verbände in Gevelsberg

## Vereine und Verbände / Verschiedene (Teil 1)

| Name  | Kontakt                        | Geschäftsstelle  | Telefon       |
|---|--------------------------------|--|---------------|
| ACE Auto-Club Europa  | Helmut Langer                  | Rathausstraße 2, 58089 Hagen                           | 02331 27961   |
| ADAC Allgemeiner Deutscher Automobil-Club   | Reisebüro Venne                | Wittener Straße 1                                      | 4919          |
| Adventgemeinde  | Jörg Pälchen                   | Stettiner Straße 2, 58256 Ennepetal                    | 02333 913202  |
| AIDS-Initiative EN e.V.   | Ralf Terjung                   | Asbecker Straße 39                                     | 149473        |
| Antifaschistischer Arbeitskreis EN e.V.   | Thomas Scherffig               | Im Hölterfeld 5  | 4713          |
| Arbeitsgemeinschaft Alleinerziehender Gevelsberg e.V.   | Antje Rüdiger                  | Uferstraße 3   | 01578 5033602 |
| Arbeitskreis Dritte Welt  | Regina Nieder                  | Teichstraße 44 ½                                       | 12288         |
| ArGe der freien Wohlfahrtsverbände  | Daniela Alze                   | Rathausplatz 1   | 771-255       |
| AWO-Ortsverein Gevelsberg   | Irmtraud Hirte                 | Schnellmarkstraße 9                                    | 60167         |
| AWO-Ortsverein Silschede  | Hartmann Gockeln               | Deichselbach 1   | 51291         |
| BdH Bundesverband Rehabilitation Kreisverb. Ennepe-Ruhr                                       | Siegfried Bunte                | Südstraße 9  | 0177 8748278  |
| Briefmarkenfreunde Gevelsberg   | Hans Kurtz                     | Im Dahle 5a  | 913758        |
| Briefmarkenfreunde Jugendgruppe   | Wolfgang Stamm                 | Wittener Straße 137                                    | 2120          |
| Bündnis 90/Die Grünen   | Susanne Dippel                 | Mittelstraße 103                                       | 3676          |
| Camping Freunde Ennepe  | Karl-Heinz Schneider           | Tulpenstraße 3   | 10189         |
| Caritas-Verband   | Pastor Martin Stais            | Rosendahler Straße 4                                   | 3525          |
| CDU   | Geschäftsstelle                | Haßlinghauser Straße 16                                | 4141          |
| Corps-Altherrenvereinigung (AH) der Köseener und Weinheimer Corpsstudenten AHSC/WVAC zu Hagen | Eberhard Wehberg               | Johann-Friedrich-Wehberg-Weg 24                        | 0170 2741394  |
| CVJM Gevelsberg e.V.  | Rüdiger Frohn                  | Lerchenstraße 18                                       | 4279          |
| CVJM-Männerchor   | Paul Ellinghaus                | Schützenstraße 7                                       | 3162          |
| Der Lustige Kreis   | Horst Finger                   | Vereinslokal: Gaststätte „Am Ufer“, Hagener Straße 289 | 13597         |
| Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg / Stamm St. Engelbert                                     | Benedict Grimm                 | Im Himmel 45   | 0157 38956620 |
| Deutscher Freidenkerverband e.V.  | Walter Zajc                    | Finkenstraße 8   | 13040         |
| Deutscher Guttempler-Orden  | Ursula Adam                    | Wachtelstraße 29                                       | 82029         |
| Deutscher Kinderschutzbund  | Bärbel Lützenbürger            | Wittener Straße 30                                     | 83632         |
| DFG-VK Deutsche Friedensgesell. Vereinigte Kriegsdienstgegner                                 | W. Beer, H.-Al. Jung, P. Bauer | Schnellmarkstraße 14                                   | 62469         |
| Die Fröhliche Runde   | Helmut Ohloff                  | Vereinslokal: Da Enzo, Hagener Straße 122              | 149293        |
| Die Linke   | Christina Zett                 | Brüderstraße 1   | 908456        |
| DKP   | Willi Ebbinghaus               | Fliederstraße 5  | 10327         |
| DRK Ortsverein Gevelsberg   | Thomas Biermann                | Hagener Straße 101                                     | 1800          |
| Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde   | Manfred Schweißing             | Schillerstraße 16                                      | 2931          |
| Evangelisches Gemeindebüro  |                                | Sudfeldstraße 14                                       | 7590-0        |
| Einzelhandelsverband, Ortsvereinigung Gevelsberg  | Werner Tasbier                 | Mittelstraße 19  | 2910          |
| Ev. Jugend Gevelsberg-Berge   | Thomas Weber                   | Zum Berger See 120                                     | 6908          |
| FabaAktionNiger e.V.  | Yacouba Abdourhaman Yoro       | Südstraße 86b  | 0174 4604335  |
| FDP   | Heiko Schack                   | Heideschulstraße 42a                                   | 758689        |
| Förderverein Grundschule Silschede  | Andreas Fischer                | Schwelmer Straße 107                                   | 556906        |
| Förderverein Grundschule Vogelsang  | Martina Bornemann              | Berchemallee 258                                       | 61271         |
| Förderverein Grundschule Schnellmark  | Peter Estermann                | Bahnhofstraße 31                                       | 83091         |
| Förderverein Grundschule Am Strückerberg  | Karin Hatting                  | Alter Hohlweg 54                                       | 10492         |
| Förderverein Grundschule Pestalozzi   | Sonja Steinberg                | Habichtstraße 1c                                       | 552262        |
| Förderverein Hauptschule Gevelsberg   |                                | Am Hofe 14   | 7583810       |
| Förderverein Realschule Alte Geer   |                                | Alte Geer 4  | 920-351       |
| Förderverein Hasenleverschule   | Eberhard Wehberg               | Johann-Friedrich-Wehberg-Weg 24                        | 0170 2741394  |
| Förderverein Gymnasium Gevelsberg   | Bernd Schuttkowski             | Wittener Straße 44f, 45549 Sprockhövel                 | 02339 4791    |
| Förderverein VHS Ennepe-Ruhr-Süd e.V.   | Iris Baeck                     | Mittelstraße 86–88                                     | 91860         |
| Förderverein St. Engelbert e.V.   | Pastor Martin Stais            | Rosendahler Straße 4                                   | 3525          |
| Fraternität der Menschen mit Behinderung in Deutschland Gruppe Gevelsberg                     | Lothar Wohlgemuth              | Südstraße 5  | 1510          |
| Frauenstark Gevelsberg e.V. im DHB-Netzwerk Haushalt  | Marion Groß                    | Wachtelstraße 41                                       | 80169         |
| Freie evangelische Gemeinde   | Thorsten Wader                 | Weststraße 14b   | 554004        |
| Freie Wählergemeinschaft  | Martina Dietz                  | Rosenstraße 13   | 81315         |
| Freundeskreis Gevelsberger Kirmes e.V.  | Rüdiger Schäfer                | Tannenweg 8  | 664586        |
| Freundeskreis zur Pflege des Ev. Friedhofs Lindengraben                                       | Klaus Wortmann                 | Kampstraße 19  | 555050        |
| Freiwillige Feuerwehr   | Rüdiger Schäfer                | Körnerstraße 74  | 3600          |
| Freiwillige Feuerwehr Löschzug 1  | Hartwig Luig                   | Nachtigallenstraße 10                                  | 12487         |

**Vereine und Verbände / Verschiedene (Teil 2)**

| <b>Name</b>  | <b>Kontakt</b>        | <b>Geschäftsstelle</b>             | <b>Telefon</b>   |
|--|-----------------------|------------------------------------|------------------|
| Freiwillige Feuerwehr Löschzug 2 Berge/Vogelsang   | Thomas Rummel         | Haufer Straße 25                   | 1 0240           |
| Jugendfeuerwehr  | Marc-André Führung    | Kämperheide 20                     | 90 9043          |
| Freiwillige Feuerwehr Löschzug 3 Asbeck/Silschede  | Peter Dietrich        | Nordhang 44                        | 66 5531          |
| Ehrenabteilung der Feuerwehr Gevelsberg  | Friedel Störring      | Krabbenheider Straße 80            | 1 3311           |
| Gesellschaft f. Christl.-Jüd. Zusammenarb. Hagen und Umg. e.V.                           | Yvonne Schmidt        | An der Egge 19                     | 1 3800           |
| Gevelsberger Heimatverein e.V.   | Günter Decker         | Schillerstraße 27                  | 8 2038           |
| Haus-, Wohnungs- u. Grundeigentümergeverein Gevelsberg,<br>Ennepetal u. Breckerfeld e.V. | Gerd Westermann       | Brunnenstraße 24                   | 2105             |
| Hospiz Emmaus  | Helga Grams           | Hagener Straße 130                 | 6 1021           |
| Innere Mission/Diakonie  | Thomas Weber          | Zum Berger See 120                 | 6908             |
| Jakobus-Pilgerweg durch Gevelsberg   | Klaus-Detlev Fröhlich | Friedhofstraße 23                  | 65757            |
| Junge Liberale   | Geschäftsstelle       | Neustraße 6                        | 5097165          |
| Junge Union / Schülerunion   |                       | Haßlinghauser Straße 16            | 4141             |
| Karnevals-gesellschaft Grün Weiß   | Diethelm Helwig       | Schillerstraße 27                  | 2748             |
| Karnevals-gesellschaft Hippendorf  | Paul-W. Herguth       | Lindengrabenstraße 27              | 4164             |
| Kath. Gemeindebüro Liebfrauen  | Pastor Martin Stais   | Hagener Straße 137                 | 60175            |
| Kath. Jugend Liebfrauen  | Pastor Martin Stais   | Hagener Straße 137                 | 60175            |
| Kath. Gemeindebüro St. Engelbert   | Pastor Martin Stais   | Rosendahler Straße 4               | 3525             |
| Kath. Frauengemeinschaft (KFD) St. Engelbert   | Jutta Wibbeke         | Fliederstraße 19                   | 3107             |
| Katholische Jugend St. Engelbert   | Werner Gießmann       | Bruchstraße 3                      | 83051            |
| Kirmesgruppe Aechter de Biecke   | Kerstin Bobinski      | Weststraße 17                      | 12816            |
| Kirmesgruppe Berge   | Stefan Schmidt        | Hagener Straße 136                 | 12708            |
| Kirmesgruppe Börkey  | Ralf Gerke            | Milsper Straße 96                  | 81963            |
| Kirmesgruppe Dä vam Lusebrink  | Reinhard Hupka        | Asterstraße 40                     | 14572            |
| Kirmesgruppe Vogelsang   | Jürgen Hartwig        | Im Anger 12                        | 61437            |
| Kirmesgruppe Hippendorf  | Paul-W. Herguth       | Lindengrabenstraße 27              | 82651            |
| Kirmesgruppe Im Dörnen   | Uwe Jesinghaus        | Birkenstraße 20                    | 82379            |
| Kirmesgruppe Mühlenhämmer  | Markus Loetz          | Postfach 1703, 58261 Gevelsberg    |                  |
| Kirmesgruppe Pinass Brumse   | Andreas Kalin         | Feverstraße 37                     | 908855           |
| Kirmesgruppe Schnellmark   | Andrea Hevendehl      | Schnellmarkstraße 53               | 65507            |
| Kirmesgruppe Vie ut Asbi eck   | Thomas Ramisch        | Schnellmarkstraße 22               | 552135           |
| Kirmesgruppe Vie vam Kopp  | Reimund Herberg       | Elsternstraße 62                   | 3551             |
| Kirmesverein Gevelsberg e.V.   | Michael Sichelschmidt | Elberfelder Straße 13              | 81747            |
| Kolpingfamilie   | Erwin Wibbeke         | Fliederstraße 19                   | 3107             |
| Komba Gewerkschaft Gevelsberg  | Robert Giesemann      | Rathausplatz 1                     | 771-191          |
| Kontakt- und Krisenhilfe im EN-Kreis e.V.  |                       | Wittener Straße 30                 | 3291             |
| Landmannschaft Ostpreußen  | Emil Nagel            | Königsberger Straße 13             | 80998            |
| Landmannschaft Schlesien   | Heinz Schäfer         | Kampstraße 10, 58256 Ennepetal     | 02333 72093      |
| Märkischer Arbeitgeberverband, Witten-Ennepe-Ruhr e.V.                                   | Dr. Projahn           |                                    | 02331 92210      |
| Mieterverein Schwelm e.V.  | Klaus H. Budde        | Frankfurter Straße 74, 58098 Hagen | 02331 25224      |
| Mentor - Die Leselernhelfer Gevelsberg e.V.  | Klaus Wortmann        | Kampstraße 19                      | 555050           |
| Morbus Bechterew Gruppe  | Elisabeth Bergmann    | Hauptstraße 168, 58332 Schwelm     | 02336 7370       |
| Neuapostolische Kirche   | Hermann Krempel       | Kampstraße 43                      | 0180 13157700576 |
| ProCity Gevelsberg e.V.  | Werner Tasbier        | Mittelstraße 19                    | 2910             |
| Siedlergemeinschaft Bruchmühle   | Dirk Mosebach         | Sonnenstraße 5                     | 02339 911661     |



**Vereine und Verbände / Verschiedene (Teil 3)**

| Name   | Kontakt                         | Geschäftsstelle                    | Telefon        |
|--|---------------------------------|------------------------------------|----------------|
| Pro-Junior e.V.  | Dirk Winterhoff                 | Bremmenstraße 22                   | 83368          |
| Seniorenstube Silschede  | Irmgard Emele                   | Schieferbank 82                    | 5308           |
| SPD  | Geschäftsstelle                 | Mittelstraße 93–95                 | 83525          |
| SPD AG 60+   | Günter Dabrock                  | Haufer Straße 7                    | 13347          |
| SPD Jusos  | Kahan Selcuk                    | Gartenstraße 5                     | 0151 11 637649 |
| SPD-Stadtverband   | Hubertus Kramer                 | Bahnhofstraße 21a                  | 662023         |
| SPD-Ortsverein Asbeck  | Klaus Dieter Decker             | Schwalbenstraße 5                  | 4915           |
| SPD-Ortsverein Berge   | Jürgen Moysizik                 | Siedlerstraße 28                   | 65599          |
| SPD-Ortsverein Gevelsberg                                      | Klaus Bärenfänger               | Haßlinghauser Straße 180           | 81587          |
| SPD-Ortsverein Silschede                                       | Jürgen Reuter                   | Schlebuscher Straße 16             | 5348           |
| SPD-Ortsverein Vogelsang                                       | Heinz-Walter Lingemann          | Asbecker Straße 39                 | 12116          |
| Stadtjugendring  | Markus Burski                   | Mühlenstraße 29                    | 757049         |
| Taubenväter – Menschen helfen Menschen e.V.                    | Uwe Kraftscheck                 | Bahnhofstraße 17c                  | 80796          |
| Theodor Fliedner Stiftung                                      |                                 |                                    |                |
|  | Dorf am Hagebölling             | Am Hagebölling 1                   | 6630           |
|  | Fliedner Klinik                 | Sudfeldstraße 1                    | 66430          |
| Stiftung Bethel – Bethel vorOrt                                | Regionalbüro Dirk Knappe        | Dästerstraße 10, 58095 Hagen       | 02331 3761024  |
| Touringclub Gev. e.V.  | Holger Krämer                   | Haßlinghauser Straße 213           | 83758          |
| VdK-Gevelsberg   | Klaus Löbbe                     | Mühlenstraße 45a                   | 13592          |
| Verband Christlicher PfadfinderInnen                           | Stefan Scherer                  | Wittener Straße 102                | 788652         |
| Verband f. Rentner u. Versorgungsber. e.V. OG Vog./Berge       | Rolf Buchholz                   | Burbecker Straße 5                 | 60454          |
| ver.di OV EN-Süd, Postdienste                                  | Erich Krogmann                  | Heinrichstraße 31, 58256 Ennepetal | 02333 71914    |
| Verein Deutsche Sprache  | Karlheinz Pieper                | Am Susewind 13                     | 51375          |
| Verein für Sprachpflege e.V.                                   | Karlheinz Pieper                | Am Susewind 13                     | 51375          |
| VVN Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes                 |                                 |                                    |                |
| Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten, Kreisverband EN | Karlheinz Berger-Frerich        | Milsper Straße 107                 | 557956         |
| Vereinsring Asbeck   | Klaus Dieter Hecker             | Schwalbenstraße 5                  | 4915           |
| Vereinsring Silschede  | Detlef Weidenfeld               | Deichselbach 54                    | 51232          |
| Verschönerungsverein   | Kirsten Niesler                 | Lindengrabenstraße 28              | 913018         |
| VHS Ennepe-Ruhr-Süd  | Achim Battenberg                | Mittelstraße 86–88                 | 91860          |
| Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge Ortsverband            | Arnim Schäfer, Claus Jacobi     | Rathausplatz 1                     | 771-138        |
| v. Bodelschwingsche Anstalten Bethel, Stützbereich vorOrt,     | Haus Neustraße                  | Neustraße 23–25                    | 558690         |
|  | Haus Im Stift, Gebal Gevelsberg | Im Stift 8                         | 663980         |
|  | Drevermannstift                 | Im Stift 10                        | 9195-0         |
|  | Gebal Gevelsberg                | Breitenfelder Straße 55a           | 80018          |
| Weißer Ring – Hilfe für Kriminalitätsoffer                     | Wolfgang Nüspeling              |                                    | 02333 609060   |
| WieeN (Wohnen in enger echter Nachbarschaft)                   | Thomas Scherffig                | Im Hölterfeld 5                    | 4713           |
| Wirteverein  | Spiridon Tsiokas                | Hagener Straße 425                 | 61863          |
| Zukunftsschmiede Gevelsberg e.V.                               | Annette Bußmann                 | Rathausplatz 1                     | 771105         |
| Zwar Frauengruppe  | Gerlinde Alberts                | Hochstraße 2                       | 80830          |

**Vereine und Verbände / Sportvereine (Teil 1)**

| Name   | Kontakt                    | Geschäftsstelle                 | Telefon      |
|--|----------------------------|---------------------------------|--------------|
| Bahn Golfclub Gevelsberg-Heilenbecke e.V.            | Hans-Joachim Schummel      | Rosendahler Straße 75           | 13099        |
| Behinderten-Sportgemeinschaft Gevelsberg e.V.        | Markus Voßwinkel           | Gerberstraße 45, 58313 Herdecke | 02330 72227  |
| Bogensportfreunde Gevelsberg e.V.                    | Monika Brink               | Hagener Straße 387              | 5510885      |
| BSG Jeco   | c.o. Fa. Jellinghaus & Co. | Feldstraße 30                   | 70080        |
| Deutsche Lebensrettungsgesellschaft                  | Marco Assmann              | Theodorstraße 18                | 14811        |
| FC Gevelsberg-Vogelsang 1915/49 e.V.                 | Jürgen Deitenbeck          | Hagener Straße 237 a            | 609137       |
| FC Schwarz-Weiß Silschede                            | Thomas Bühne               | Behrenbruch 1                   | 50513        |
| FSV Gevelsberg e.V.                                  | Knut Kaiser                | Ochsenkamp 26                   | 553389       |
| Gevelsberger Schützenverein 1863 e.V.                | Karl-Heinz Heide           | Lindengrabenstraße 44a          | 2337         |
| Golfclub „Gut Berge“ Gevelsberg/Wetter e.V.          | Jörg Kluth                 | Berkenberg 1                    | 913755       |
| HSG - Handballspielgemeinschaft Gevelsberg-Silschede | Thomas Schneider           | Gottlobsbach 4                  | 51213        |
| IG Kanufreunde Gevelsberg                            | Heide Kuscharski           | Nelkenstraße 16                 | 83283        |
| Kleinkaliber-Sportverein (KKSv) e.V.                 | Siegfried Krause           | Im Fohlenkamp 6                 | 26 62        |
| LZRFV Gevelsberg Gut Kartenberg e.V.                 | Verena Voß                 | Kartenberg 25                   | 10107        |
| 1. PBC Gevelsberg 1977 e.V.                          | Wiegand Bartsch            | Am Sonnenschein 4               | 12106        |
| SE Schwarze Acht Gevelsberg e.V.                     | Miriam Lorch               | Grünwaldstraße 6                | 0176 2435311 |

**Vereine und Verbände / Sportvereine (Teil 2)**

| <b>Name</b>  | <b>Kontakt</b>       | <b>Geschäftsstelle</b>                | <b>Telefon</b> |
|--|----------------------|---------------------------------------|----------------|
| Pool-Billard-Club Victorians Gevelsberg e.V.           | Bärbel Stübe         | Bahnhofstraße 27a                     | 80614          |
| Reit- und Voltfreunde EN e.V. Gevelsberg               | Beate Haarmann       | Schieferbank 65                       | 0173 2908695   |
| Post-Sportverein                                       | Martin Orthen        | Hermannstraße 18, 58332 Schwelm       | 02336 13013    |
| RSC Silschede 2007 e.V.                                | Siegbert Kellerhoff  | Steinklippe 55, 45549 Sprockhövel     | 02339 910520   |
| Schachverein Gevelsberg-Ennepetal e.V.                 | Helmut Bremer        | Elberfelder Straße 14                 | 558394         |
| Shaolin Hung Choy e.V.                                 | Frank Greinacher     | Hagener Straße 134                    | 2937           |
| Schießsportgemeinschaft Ennepe-Ruhr e.V. 1994          | Herr Bodtke          | Jahnstraße 22, 58332 Schwelm          |                |
| Schützenverein Silschede 1872 e.V.                     | Thomas Juschka       |                                       | 65591          |
| Skiclub Gevelsberg e.V.                                | Klaus-Dieter Paulus  | Kometenstraße 2a                      | 02339 7589     |
| Sportfreunde Eintracht 1877 Gevelsberg e.V.            | Silvia Nin           | Neustraße 15                          | 82417          |
| Sportschule Gevelsberg e.V.                            | Nicolle Buchholz     | Mühlenstraße 5                        | 6592415        |
| Stadtsportbund   | Ihno Breitenbach     | Südstraße 4                           | 83486          |
| SuS Asbeck 1931 e.V. - Breitensport                    | Gerd Sudhoff         | Am Susewind 6                         | 552690         |
| SV Ararat 1990 e.V.                                    | Mehmed Sari          | Berchemallee 132                      |                |
| Tauchsport-Fun Diving                                  | Michael Wittenstein  | Lindenbergstraße 81, 58332 Schwelm    | 0152 01996042  |
| TC Rot-Weiß Gevelsberg 1926 e.V.                       | Ulrich Steinbach     | Eichendorffstraße 63, 58256 Ennepetal | 0172 2334248   |
| Team 98 e.V. Verein für Sport, Kunst, Kultur und Musik | Frau von der Hocht   | Postfach 4002, 58272 Gevelsberg       | 552456         |
| Tennisclub Blau-Weiß Gevelsberg e.V.                   | Thorsten Denter      | Deichselbach 25                       | 552396         |
| Tennisclub Grün-Weiß Silschede e.V.                    | Hayo van Biema       | Auf dem Hövel 7                       | 51197          |
| Tipp-Kick-Club 1986                                    | Siegfried Gies       | Schillerstraße 13                     | 12239          |
| Turn- u. Spielverein Gevelsberg 1862 e.V.              | Wolfgang Voß         | Pf. 2314, 58265 Gevelsberg            | 02336 2187     |
| Turnverein Eintracht Vogelsang                         | Peter Niggemann      | Schlebuscher Straße 17                | 50755          |
| Turnverein Silschede 1891 e.V.                         | Manfred Bruzek       | Am Büffel 34                          | 50720          |
| TSV Berge-Westerbauer 1879 e.V.                        | Dieter Friedhoff     | Büddingstraße 46, 58135 Hagen         | 02331 401177   |
| TV Lichtenplatz e.V.                                   | Klaus-Peter Schubert | Steinklippe 60, 45549 Sprockhövel     | 02339 1249160  |
| VfL Gevelsberg Boxen e.V.                              | Sven Johnsen         | Starenschloß 108, 42389 Wuppertal     | 02336 12700    |
| VfL Gevelsberg Judo e.V.                               | Wolfgang Thies       | Ostlandweg 5                          | 553892         |
| VfL Gevelsberg Turnen e.V.                             | Thomas Naydowski     | Fasanenweg 26                         | 10043          |
| VfL Gevelsberg Volleyball e.V.                         | Volker Söhdnel       | Unterbraker Weg 44                    | 2477           |
| Vatanspor Gevelsberg e.V.                              | Sakir Akdogan        | Pf. 2115, 58264 Gevelsberg            | 0178 5220812   |
| Wasserfreunde Gevelsberg 1965 e.V.                     | Thomas Theile        | Amselstraße 10                        | 82865          |

**Vereine und Verbände / Natur- und Gartenfreunde, Tierfreunde und Züchter**

| <b>Name</b>  | <b>Kontakt</b>            | <b>Geschäftsstelle</b>                     | <b>Telefon</b> |
|--|---------------------------|--|----------------|
| Arbeitskreis Natur- und Umweltschutz im südl. EN-Kreis     | Michael Schüngel          | Wuppermannstraße 65, 58256 Ennepetal       | 02333 72924    |
| Deutscher Pudel-Klub e.V. – Bez.gruppe Gevelsberg          | Christel Euler            | Im Bredderkamp 5a                          | 3316           |
| Deutscher Teckelclub, Gruppe Hagen/Gevelsberg              | Frank Kacher              | Falkenstraße 2                             | 80777          |
| Geflügelzuchtverein Silschede                              | Werner Gruneberg          | An der Königsburg 1                        | 82390          |
| Golfsportanlage „Gut Berge“ Gevelsberg/Wetter              | Julia Wehberg             | Joh.-Friedr.-Wehberg-Weg 30                | 555649         |
| Hegering Gevelsberg im Deutschen Jagdschutzverband         | Jörn Beckmann             |  |                |
| Imkerverein Gevelsberg                                     | Peter Bulla               | Sauerbruch 3                               | 02339 929644   |
| Kaninchenzuchtverein Silschede                             | Werner Adolphs            | Am Susewind 13                             | 51344          |
| Katzen-Tiernothilfe e.V.                                   | Ulrike Klaus              | Schieferbank 118                           | 50796          |
| Kleingartenverein Im grünen Winkel                         | Horst Horseling           | Bredderbruchstr.87                         | 33 17 88       |
| Kleingartenverein Gevelsberg-Vogelsang e.V.                | Michael Schulze           | Breddestraße 23                            | 0175 2680972   |
| Kleingartenverein Gut Grün e.V.                            | Lothar Bürger             | Umlandstraße 10, 58300 Wetter              | 02335 963407   |
| Kreisverband der Rassegeflügelzüchter Ennepe-Ruhr          | Werner Grüneberg          | An der Königsburg 1                        | 82390          |
| Naturschutzbund Deutschland e.V. Kreisgruppe Ennepe-Ruhr   | Willi Hofeditz            | Zum Berger See 32                          | 61416          |
| RGZV Asbeck  | Karl Wilhelm Kappel       | Asbecker Straße 112                        |                |
| RGZV   | Werner Grüneberg          | An der Königsburg 1                        | 82390          |
| RGZV Silschede   | Wilfried Wiggershaus      | Schlebuscher Straße 13                     | 50503          |
| RGZV Gevelsberg  | Bernhard Polifka          | Nachtigallenstraße 14                      | 10930          |
| Saisondeckstelle des Warendorfer Landgestüts               | Hans-Joachim Wehberg      | Joh.-Friedr.-Wehberg-Weg 24                | 82011          |
| Sauerländischer Gebirgsverein Abteilung Gevelsberg         | Philipp Baltin            | Im Siepen 3                                | 10477          |
| Schutz- u. Polizeihundeverein                              | Manfred Höppner           | Lerchenstraße 23                           | 46 80          |
| Taubenzuchtverein Silschede                                | Artur Kurz                | Sunderholzer Weg 32                        | 50831          |
| Tierschutzverein   | Marlies Beisert-Schneider | Ochsenkamp 69                              | 666150         |
| Verein für deutsche Schäferhunde OG Gevelsberg Schnellmark | Sylvia Zips               | Friedr.-Tillmanns-Str. 17, 42277 Wuppertal | 0202 642797    |
| Verein für deutsche Schäferhunde OG Gev./Hindenburghöhe    | Klaus Kübler              | Elberfelder Straße 121                     | 81947          |
| Zierfischfreunde Gevelsberg und Umgebung                   | Ulrich Plester            | Engelbertweg 6                             | 82884          |

# Wir brauchen Verstärkung

Haben Sie Interesse an der Arbeit der  
Freiwilligen Feuerwehr?

Herzlich willkommen!

Stadtbrandmeister Rüdiger Schäfer  
Telefon: 3600

[www.feuerwehr-gevelsberg.de](http://www.feuerwehr-gevelsberg.de)



## Vereine und Verbände / Kunst-, Musik- und Kulturvereine

| Name   | Kontakt               | Geschäftsstelle                  | Telefon       |
|--|-----------------------|----------------------------------|---------------|
| Chorgemeinschaft Gevelsberg e.V.   | Heinz Cramer          | Bredderbruchstraße 50            | 65218         |
| Chor / Schola Kirchengemeinde Liebfrauen   | Ludger Janning        | Treppenstraße 5                  | 62167         |
| Deutsch-Griechischer Kulturverein Hellas   | Spiridon Tsiokas      | Postfach 25 23, 58267 Gevelsberg | 61863         |
| Downtown Harmony   | Faith Puleston        |                                  | 0178 8801544  |
| Flying Vocals  | Michael Kochenrath    | Feverstraße 32                   | 0170 6117551  |
| Gemischter Chor HamoniEN   | Manfred Bruzek        | Am Büffel 34                     | 50720         |
| Gevelsberger Künstlerkreis   | Cornelia Bildheim     | Krabbenheider Straße 68          | 8417          |
| Gesellschaft zur Förderung der kulturellen<br>Begegnungsstätte „Zentrum für Kirche und Kultur“ | W.R. Ossenberg        | Mittelstraße 87                  | 914020        |
| Kantatenchor Erlöserkirche   | Gerhard Marquardt     | Teichstraße 44 ½                 | 3010          |
| Kath. Kirchenchor St. Engelbert  | Josef Comas           | Mönninghofer Weg 34              | 12196         |
| Konzertgesellschaft Gevelsberg e.V.  | Dr. Michael Ostermann | Rosendahler Straße 21            | 551805        |
| MGV „Diamant“ Silschede e.V.   | Friedhelm Dietrich    | Nordhang 44                      | 50174         |
| MGV Concordia 1892 e.V.  | Joachim Hoffmeister   | Wittener Straße 143              | 3164          |
| Neuer Gevelsberger Kulturverein 1993 e.V.  | Jan Frederik Demmer   | Postfach 2534, 58267 Gevelsberg  | 51437         |
| Fidele Vogelsänger – Drum & Bugle Corps  | Tanja Henning         | Mittelstraße 38                  | 01520 5312499 |
| Spielleute-Vereinigung Gevelsberg  | Heinz-Dieter Dumrose  | Nordhang 28a                     | 50658         |
| Städt. Musikverein Gevelsberg e.V.   | Michael Ibing         | Feldstraße 88, 45549 Sprockhövel | 02324 71745   |
| CVJM Wegweiserchor Gevelsberg  | Thimo Velling         | Südstraße 8                      | 0163 6296921  |

Stand: Dezember 2013

Um diese Liste möglichst aktuell darstellen zu können, ist die Stadt Gevelsberg auf die Mithilfe der Vereine und Institutionen angewiesen.

Melden Sie sich bitte telefonisch oder per E-Mail, wenn Sie in dieser Liste genannt werden wollen oder wenn sich Änderungen bzgl. der Kontaktadressen ergeben!

Telefon: 02332 771-108 oder E-Mail: [bdb@stadtgevelsberg.de](mailto:bdb@stadtgevelsberg.de)

Noch einfacher geht es über das Internet. Melden Sie sich bei [www.gevtermine.de](http://www.gevtermine.de) an, dann können Sie die Vereinsdaten selber aktualisieren.

## Impressum

Gevelsberg 2014 wird von der  
a.v.t. GmbH, Friedrichshöhe 14, 58553 Halver,  
Telefon 023 53 668500, Telefax 023 53 668501,  
E-Mail [info@avtcom.de](mailto:info@avtcom.de),  
in Kooperation mit der Stadt Gevelsberg herausgegeben.

### Redaktion:

Detlef Sauerborn (verantwortlich, a.v.t. GmbH),  
Christine Richert (Stadt Gevelsberg)

Für engagierte Mitarbeit bedanken wir uns bei:

Daniela Alze, Andreas Belz, Lena Dobrick, Britta Heck,  
Christel Hofschröer, Melanie Lange, Gabriele Linden, Marco Marcegaglia,  
Matthias Neumann, Kirsten Niesler, Regina Potarczyk, Arnim Schäfer,  
Dagmar Tewes

Herzlichen Dank an Dr. Margret Korn und Fritz Sauer für  
Tipps und tatkräftige Unterstützung.

Abfallkalender: Rolf Bublat, Detlef Sauerborn

Fotos: Linde Arndt, Bernd Böhner, DLRG, Uwe Fichthorn,  
Stadt Gevelsberg, Birgit Jurczyk, Kike([www.kikephotography.com](http://www.kikephotography.com)),  
Ruhrverband, Schwimm-in-Gevelsberg, André Sicks, Melanie Schweitzer,  
Detlef Sauerborn, Visaplan

Gevelsberg 2XXX erscheint jährlich jeweils zum Jahresende.

Die Verteilung erfolgt mit dem Abfallkalender durch die Technischen  
Betriebe (TBGeV) der Stadt Gevelsberg an alle Gevelsberger Haushalte.  
Weitere Exemplare werden durch die Stadtverwaltung Gevelsberg an  
Besucher der Stadt verteilt. Gevelsberg 2014 wird auch in den Zimmern  
der Gevelsberger Hotels ausgelegt.

Konzeption / Satz / Layout: a.v.t. GmbH  
Druck: Weber Druck GmbH, Gevelsberg

Das Jahresmagazin Gevelsberg ist urheberrechtlich geschützt.  
© 2001– 2014

# Gevelsberger Abfall-Ratgeber 2014

|   |   |  |   |
|---|---|--|---|
| Abflussreiniger                                       | AHE   | Katzenstreu                                      | Restmülltonne                           |
| Akkuschrauber/-rasierer (Geräte mit eingebautem Akku) | AHE   | Kehricht   | Restmülltonne                           |
| Aktentaschen  | Restmüll                                    | Keramik  | Restmülltonne                           |
| Altbatterien  | Einzelhandel, AHE                           | Kinderwagen                                      | Sperrmüll, AHE                          |
| Altglas   | Glascontainer                               | Kleister   | Restmülltonne                           |
| Altkleider und -schuhe                                | Altkleidercontainer -samm lung              | Knochen  | Biotonne, eigener Komposter             |
| Altmedikamente  | Apotheken                                   | Koffer   | Sperrmüll, AHE                          |
| Altmetail   | Sperrmüll, Schrotthandel                    | Kosmetika  | Restmülltonne                           |
| Altöl (Motorenöl)                                     | Einzelhandel, AHE                           | Kühlgeräte                                       | Einzelhandel, Sperrmüll, AHE            |
| Altpapier   | Altpapiercontainer                          | Kunststoffverpackungen                           | Gelber Sack                             |
| Aluminiumfolie/-verpackungen                          | Gelber Sack                                 | Langspielplatten                                 | Restmülltonne                           |
| Anrufbeantworter                                      | Sperrmüll, AHE                              | Lappen und Lumpen                                | Restmülltonne                           |
| Asche   | Restmülltonne                               | Laub   | Biotonne, eigener Komposter, Laubabfuhr |
| Äste/Zweige   | Biotonne, eigener Komposter, AHE            | Malstifte  | Restmülltonne                           |
| Autoreifen, mit oder ohne Felge                       | Einzelhandel, Sperrmüll, AHE                | Matratzen  | Sperrmüll, AHE                          |
| Bananenschalen  | Biotonne, eigener Komposter                 | Mikrowellengerät                                 | Einzelhandel, Sperrmüll, AHE            |
| Baumschnitt   | Biotonne, eigener Komposter, Sperrmüll, AHE | Möbel  | Sperrmüll, AHE                          |
| Bauschutt   | Containerdienst, AHE                        | Nachtspeicherofen                                | AHE                                     |
| Bildschirm/Monitor                                    | Sperrmüll, AHE                              | Nägel  | Restmülltonne                           |
| Bioabfall   | Biotonne, eigener Komposter                 | Nusschalen                                       | Biotonne, eigener Komposter             |
| Blumenreste   | Biotonne, eigener Komposter                 | Obstkisten                                       | Einzelhandel Restmülltonne              |
| Blumentöpfe (Ton)                                     | Restmülltonne                               | Orangennetz u.Ä.                                 | Gelber Sack                             |
| Bremsflüssigkeit                                      | AHE   | Orangenschalen                                   | Biotonne, eigener Komposter             |
| Butterbrotpapier (verschmutzt)                        | Restmülltonne                               | Pappe  | Altpapiercontainer                      |
| Bügelbrett  | Sperrmüll, AHE                              | Papiertaschentücher                              | Restmülltonne                           |
| CDs   | Recycling-Box, Restmüllbehälter             | Petroleum  | AHE                                     |
| CD-Player   | Sperrmüll, AHE                              | Pflanzenschutzmittel                             | AHE                                     |
| Chemikalien   | AHE   | Pflaster   | Restmülltonne                           |
| Creme   | Restmüllbehälter                            | Plastikspielzeug                                 | Restmülltonne, Sperrmüll                |
| Cremetuben (leer)                                     | Gelber Sack                                 | Polstermöbel                                     | Sperrmüll, AHE                          |
| Dachpappe   | Containerdienst, AHE                        | Porzellan  | Restmülltonne                           |
| Desinfektionsmittel                                   | AHE   | PVC-Bodenbeläge                                  | Restmülltonne, Sperrmüll, AHE           |
| Disketten   | Restmülltonne                               | Radio  | Sperrmüll, AHE                          |
| Duschwanne  | Containerdienst, Sperrmüll, AHE             | Reinigungsmittel                                 | AHE                                     |
| Eierkarton  | Altpapiercontainer                          | Rigipsplatten                                    | Containerdienst, AHE                    |
| Eierschalen   | Biotonne, eigener Komposter                 | Sägespäne -unbehandelt-                          | Biotonne, eigener Komposter             |
| Einmalspritzen  | Restmülltonne                               | Sägespäne -behandelt-                            | Restmülltonne                           |
| Einweggeschirr  | Restmülltonne                               | Schaumstoffpolster                               | Restmülltonne, Sperrmüll, AHE           |
| Energiesparlampe                                      | AHE   | Schnuller  | Restmülltonne                           |
| Elektroherd   | Einzelhandel, Sperrmüll, AHE                | Schraubdeckel                                    | Gelber Sack                             |
| Erdaushub   | Containerdienst                             | Sessel/Stuhl                                     | Sperrmüll, AHE                          |
| Fahrrad   | Schrotthandel, Sperrmüll, AHE               | Ski  | Sperrmüll, AHE                          |
| Farbbänder  | Einzelhandel, Restmülltonne                 | Spiegelglas                                      | Restmülltonne                           |
| Federbetten   | Altkleidersammlung, Sperrmüll, AHE          | Spraydosen -leer.                                | Gelber Sack                             |
| Fensterglas   | AHE   | Spraydosen -mit Inhalt-                          | AHE                                     |
| Filme   | Restmülltonne                               | Staubsauger                                      | Sperrmüll, AHE                          |
| Flaschen  | Glascontainer                               | Staubsaugerbeutel                                | Restmülltonne                           |
| Fleisch- u. Wurstabfälle                              | Biotonne, eigener Komposter                 | Tapetenreste                                     | Restmülltonne, Sperrmüll, AHE           |
| Fliesen   | Containerdienst, AHE                        | Teerpappe  | Containerdienst, AHE                    |
| Fotos   | Restmülltonne                               | Teppichboden                                     | Sperrmüll, AHE                          |
| Gartenabfälle   | Biotonne, eigener Komposter, Sperrmüll, AHE | Thermometer                                      | AHE                                     |
| Gefrierdose   | Restmülltonne                               | Übertöpfe  | Restmülltonne                           |
| Gemüsereste und -schalen                              | Biotonne, eigener Komposter                 | Unkraut  | Biotonne, eigener Komposter             |
| Getränketiketten (Tetrapack)                          | Gelber Sack                                 | Vakuumverpackungen (von Kaffee, Gewürzen usw.)   | Gelber Sack                             |
| Glühbirnen  | Restmülltonne                               | Verbandszeug                                     | Restmülltonne                           |
| Grasschnitt   | Biotonne, eigener Komposter                 | Verbundverpackungen (z. B. Milch- und Safttüten) | Gelber Sack                             |
| Gummistiefel  | Restmülltonne, Altkleidercontainer          | Videokamera                                      | Sperrmüll, AHE                          |
| Haare   | Biotonne, eigener Komposter                 | Wandspiegel                                      | Sperrmüll, AHE                          |
| Heckenschnitt   | Biotonne, eigener Komposter, AHE            | Waschmaschine                                    | Einzelhandel, Sperrmüll, AHE            |
| Holzreste   | Sperrmüll, AHE                              | Weihnachtsbäume (ohne Schmuck)                   | Weihnachtsbaumabfuhr                    |
| Holzwohle   | Restmülltonne                               | Windeln (Einweg)                                 | Restmülltonne                           |
| Holzspielzeug   | Sperrmüll, Restmülltonne                    | Wollreste  | Restmülltonne                           |
| Jalousien   | Sperrmüll, AHE                              | Zahnbürste                                       | Restmülltonne                           |
| Joghurtbecher und -deckel                             | Gelber Sack                                 | Zeitungen, Zeitschriften                         | Altpapiercontainer                      |
| Käsereste   | Biotonne, eigener Komposter                 | Zelt   | Sperrmüll, AHE                          |
| Käserinde (Wachs oder Kunststoff)                     | Restmülltonne                               | Zigarettenasche, -kippe                          | Restmülltonne                           |
| Kartonagen  | Altpapiercontainer                          |  |   |
| Kassetten   | Restmülltonne                               |  |   |

Technische Betriebe der Stadt Gevelsberg, Telefon: 7045-0

Transparenz, Bürgerbeteiligung, Zusammenhalt:

# Projekt-Schulterchluss.de

Bitte teilen Sie uns **IHRE IDEE** für Gevelsberg mit.



Wir, die CDU Gevelsberg, möchten möglichst viele Bürgerinnen und Bürger für unser Projekt **Schulterchluss** gewinnen. Es geht um den Zusammenhalt und um das Interesse für unsere Mitmenschen. Wir möchten noch enger zusammenrücken und gemeinsam Ideen und Konzepte für die Zukunft entwickeln.

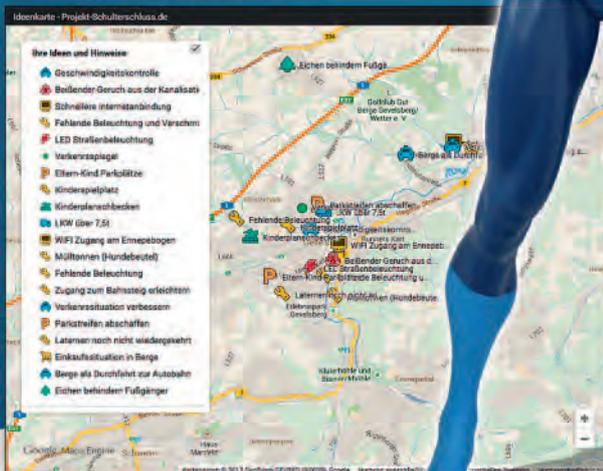
Bis heute gibt es kein geeignetes Instrument in Gevelsberg, um

Bürgerideen, Anregungen, Kritik und Probleme entgegenzunehmen. Wir kämpfen für mehr Bürgerbeteiligung, für mehr Transparenz und Einfluss aller am Entscheidungsprozess. Im besten Fall wünschen wir uns einen überparteilichen Zusammenhalt, damit wir in Gevelsberg noch mehr erreichen können.

Dieses Projekt soll keine einmalige Aktion sein, sondern auf Dauer angelegt werden. Dafür haben wir die Internetseite [www.projekt-schulterchluss.de](http://www.projekt-schulterchluss.de) ins Leben gerufen. Hier werden alle Anregungen, Hinweise oder Probleme in eine Gevelsberger Stadtkarte integriert und mit einem aktuellen Bearbeitungsstatus versehen. So können Sie Ihren persönlichen Hinweis oder Ihr Problem verfolgen und kommunizieren.

Unter allen Einsendungen wird es eine große Verlosung geben: ProCity-Gutscheine, Schwimm-In-Eintrittskarten und Wertmarken für die Gevelsberger Kirmes.

## Die Ideenkarte



## Jetzt haben die Bürger das Wort!

Meine Idee/Mein Hinweis/Mein Problem:

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass meine Idee unter meinem Namen auf den Seiten [www.projekt-schulterchluss.de](http://www.projekt-schulterchluss.de) und [www.cdu-gevelsberg.de](http://www.cdu-gevelsberg.de) und bei weiteren Anlässen im Rahmen des Projekts veröffentlicht wird.

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass meine Idee veröffentlicht wird, allerdings ohne meinen Namen.

Vorname

Nachname

Straße

Ort

@

E-Mail-Adresse

Unterschrift

per Fax an: 02332-757029 – per Brief an: CDU Fraktion im Rat der Stadt Gevelsberg (Mittelstr. 1 in 58285 Gevelsberg)

Der schnellste Weg: [info@projekt-schulterchluss.de](mailto:info@projekt-schulterchluss.de)

**ProSchu** ist unsere Wiedererkennungsfigur für das Projekt.



Wir kümmern uns.

**CDU** GEVELSBERG



**Verkaufsoffene Sonntage in der City:**  
**Gevelsberger Frühling 9. März 2014**  
**Boulevard Gevelsberg 1. Juni 2014**  
**Erlebnishandel 14. September 2014**  
**Martinsmarkt 9. November 2014**